

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 9 • 5. Juli 2018

- **Frecher Stadtführer ...**
Nadine Schaber aus Silz hat einen etwas anderen Leitfaden für Innsbruck geschrieben
- **Mötzer Bergsteiger**
erklimmt die höchsten Gipfel
- **Rotes Kreuz** feierte
zahlreiche Veranstaltungen
- **extra-monat** Obsteig,
Almen und Hütten



Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Lecker essen gehen
und trotzdem kein
Spiel verpassen!

Bei uns sehen Sie die
FUSSBALL WM



Steak-
Sortiment
Fisch-Theke
Edelbrand-Theke
Bio-Wildkräuter
Gewürz-Aroma-Theke



Montag - Dienstag Ruhetag

Restaurant Grex im Stamser Hof
6422 Stams • Tel. **0676 777 21 04**

HSR
Hausmeister Service Rusch



Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

Stadteroberer, Müßiggänger oder Nachtschwärmer

Mit einem neuen frechen jungen Stadtführer die Landeshauptstadt neu entdecken – nicht nur

Wer bei seinem Innsbruck-Besuch nicht die zehn wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Innsbruck abhaken, sondern lieber auf die Suche nach coolen Locations gehen will, ist mit »Der kleine Einheimische für Innsbruck« gut beraten. Die junge Silzer Autorin Nadine Schaber hat dabei mit viel Herzblut recherchiert und einen »Erkundungs-Begleiter« kreiert.

Klassische Stadtführer, die das Goldene Dachl von allen Seiten beschreiben und die zehn besten Restaurants aufzählen, gibt es genug, meinte Nadine Schaber, als sie sich im Rahmen ihres Medien-designstudiums entschloss, einen Leitfaden für einen Innsbruck-Besuch zu entwerfen. »Da wollte ich ganz bewusst andere Wege gehen und habe mich mehr in die Psychologie und die Entwicklung der Art des Reisens vertieft. Bei mir soll man sich von der inneren Uhr



Nadine Schaber beim Heimatbesuch und Interview mit mein monat im Café Central in Innsbruck (r.) und beim Surfen auf Fuerteventura (o.)

leiten lassen und je nach Tageszeit Aktivitäten setzen. Deshalb auch die Einteilung »Stadteroberer und Überflieger«, »Müßiggänger und Zeitloser« und »Nachtschwärmer und Draufgänger«, die sich dann farblich durch den Stadtführer ziehen«, erklärt Nadine. Die Zielgruppe seien junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren – »es dürfen aber natürlich auch ältere

lesen«, lacht Nadine. Hat diese Zielgruppe heutzutage nicht eh alles schon am Handy und braucht keinen Stadtführer? »Ich glaube, der Trend geht wieder dahin, dass man etwas Persönliches, Authentisches haben will. Und so ein handliches Büchlein, das in die Hosentasche passt und das man mit eigenen



Notizen versehen kann, ist dann Teil der Reise und man hat das Gefühl, dass wirklich ein Einheimischer neben dir steht und sagt: »Hey, das wär cool, geh mal dort hin!« Auch der Tyrolia-Verlag

DANKE!

SO VIELSEITIG
SIND ŠKODA FAHRER.



Sparen Sie jetzt beim FABIA bis zu 1.500,- Euro mit der Danke-Prämie!

Symbolfoto. Stand 05/2018. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 4.5.2018 bis Zulassung 31.7.2018 bzw. solange der Vorrat reicht auf FABIA Lagerfahrzeuge (ausgenommen FABIA 25 und Active). Die 1.500,- Euro werden vom Listenpreis des Lagerfahrzeuges abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablässe). Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.

autohausmanfredneurauler
TELFs

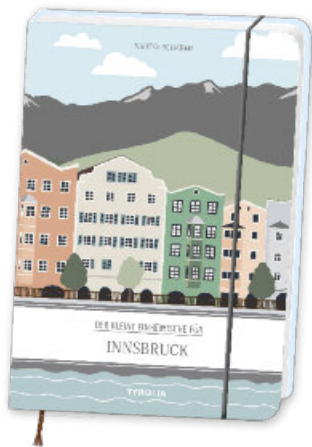
6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 67067
www.skodazentrumtelfs.at

Verbrauch: 4,0-4,9 l/100 km.
CO₂-Emission: 101-112 g/km.

hwärmer? Verkehrskonzept für Telfs

für Touristen ...

fand ihren Ansatz gut und verlegte »Der kleine Einheimische« für Innsbruck. Hochglanzbilder von Kirchen und Denkmälern fehlen im Stadtführer – nur die berühmte bunte Häuserzeile am Inn ist am Cover in Form einer Zeichnung abgebildet. Nadine Schaber will, dass sich jeder und jede selbst ein Bild macht und das Gefühl von Innsbruck aufsaugt. Welches Gefühl das ist? »Innsbruck ist frisch und jung und hat diese besondere Mischung zwischen Natur und Stadt, schon allein durch die Berge, die allgegenwärtig sind.« Nadine selbst hat sich mittlerweile aber für eine andere Lebensweise entschieden: Die Silzerin ging nach dem Studium für ein Jahr nach Fuerteventura – »um Meer, Sonne und Surfen zu genießen! Durch die Arbeit bei einem Surf- und Outdoorshop, wo ich auch das Marketing und die Online-Plattformen betreue, und die Liebe



zu einem Katalanen bin ich aber hängengeblieben«, schmunzelt sie und reist derzeit alle paar Monate nach Hause, um mit der Familie in Silz Zeit zu verbringen. Mal sehen, vielleicht gibt es ja dann irgendwann einen Fortsetzungsband »Der kleine Einheimische für Fuerteventura«?

Nach der Präsentation im Gemeinderat wurde das Verkehrskonzept 2035 im Rahmen einer öffentlichen Gemeindeversammlung vorgestellt. Rund 100 Interessierte nahmen an der zweistündigen Veranstaltung teil. Bauamtsleiter DI Andreas Kluibenschedl moderierte den Abend, zu dem Bgm. Christian Härting einleitend sagte: »Wir haben uns vor zwei Jahren entschlossen, im Bereich Verkehr noch mehr zu tun. Dieses Thema erhält die Priorität Nummer eins!« Seither wurden neben der Erstellung des Konzepts schon einige konkrete Maßnahmen gesetzt. »Es ist auch weiterhin bei jeder einzelnen Maßnahme nötig, die Finanzierung sicherzustellen, die Detailplanung zu machen und den Beschluss im Gemeinderat zu fassen.« Neben einer Umfrage wurden Zählungen durchgeführt und drei Mal tagte ein Bürgerforum. »Wir fanden einen guten Konsens, der als Richtschnur sicher zukunftsweisend ist. Dabei stehen andere Formen der Mobilität als der Pkw im Fokus«, resümierte Vize-Bgm. Christoph Walch.

Dr. Helmut Köll, Chef des Verkehrsplanungsbüros Planoptimo, und sein Mitarbeiter Korbinian Feil erläuterten das Konzept in seinen vier Umsetzungsphasen bis 2035. Eine zentrale Maßnahme – auch gegen die Geschäftsabwanderung aus dem Ortskern – ist die Hebung der Aufenthaltsqualität im Zentrum durch die Verordnung und bauliche Umsetzung einer Begegnungszone. Auffällig sei, dass derzeit in Telfs vergleichsweise überdurchschnittlich viele Wege im Auto zurückgelegt werden. Das Rad spielt kaum eine Rolle. Mehr als 60 Prozent der Bevölkerung benutzt keine öffentlichen Verkehrsmittel. In weiterer Zukunft werden sogenannte Mo-



Foto: Visualisierung Planoptimo

bilitätspunkte eine zunehmende Rolle spielen. Dort sollen die verschiedenen Verkehrsmittel zusammengeführt werden, um den Umstieg auf das jeweils passende zu erleichtern. Eine große solche »intermodale Schnittstelle« könnte südwestlich des Einkaufszentrums Telfs Park am Inn entstehen und mit Park & Ride sowie einer Fußgängerbrücke den Bahnhof besser erschließen.

In der Diskussion ging es unter anderem um die Themen Fußgängerzone und Umdrehung der Einbahnregelung im Ortskern. Dafür sei die Zeit noch nicht reif, das werde man in der Phase ab 2025 wieder diskutieren. Interessierte können sich im Gemeinde-Bauamt bei BAL DI Andreas Kluibenschedl gerne über das Verkehrskonzept 2035 informieren.

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958

P direkt vorm Haus

LECHNER

RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs

Mo-Fr 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr

Sa 7.30–12 Uhr

Tel. 05262-62339

NEU bei uns!!

Dry Aged Beef & Pork:

DAS Fleisch für

Steakliebhaber!

Der Geschmack

und die Zartheit

des gereiften

Rind- und

Schweinefleisch,

überzeugt jeden,

der es probiert.

• WHITE NIGHT 2018 •

FREITAG, 3. August 2018

Die einzigartige Partynacht in WEISS

exklusives Menü | Jay & Friends live

TICKETS: 05264 5212 300 · concierge@schwarz.at

6414 Mieming

T 05264 5212- 561

www.greenvieh.at

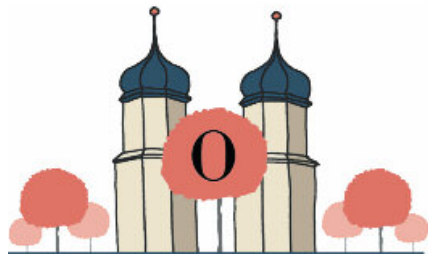
ÖFFNUNGS-

ZEITEN

Täglich 10 - 24 Uhr

warme Küche 12 - 21.30 Uhr

RESTAURANT · CAFÉ

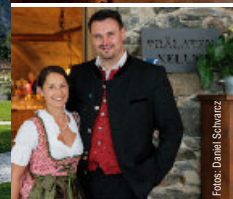


Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · T 05263-20208 · Mobil 0664-4677261
www.orangeriestams.at

Mo bis Sa von 10-22 Uhr · So & Feiertag 10-18 Uhr
Durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag

Unsere Terrasse lädt Sie ein...
bei Schönwetter geöffnet - ansonsten speisen Sie in historisch-stilvollen Räumen



Kindergarten Wildermieming wächst

Die jüngsten GemeindegliederInnen in Wildermieming dürfen sich freuen: bereits ab Spätherbst 2018 wird ihnen ein neuer geräumiger Kindergarten zur Verfügung stehen, der gerade nördlich der Volksschule gebaut wird. Bgm. Klaus Stocker lud Bauverantwortliche, Gemeinderäte und Mitfinanzierer zum Spatenstich.

Das Projekt, das im Vorfeld im Gemeinderat durchaus zu einigen Diskussionen geführt hat, wurde nun offiziell in Angriff genommen und soll mit November 2018 bezugsfertig sein. „Bald hat die Platznot ein Ende. So können wir ab Herbst mit zwei Kindergarten-Gruppen und bis zu 40 Kindern starten. Derzeit besuchen 22 Kinder den Kindergarten in Wildermieming, 10 mussten in anderen Gemeinden untergebracht werden“, erklärt Bürgermeister Klaus Stocker. Das neue Gebäude wird mit zwei Gruppenräumen, einem

Schlafrum, einem Bewegungsraum und einer Küche auch genügend Platz aufweisen, um auch eine Nachmittagsbetreuung anbieten zu können. Das Gebäude wird eingeschossig in Holzbauweise errichtet. „Im Zuge der Bauarbeiten im Sommer wird auch die Volksschule Wildermieming teilsaniert und ein Lift eingebaut. In den ehemaligen Kindergarten-Räumlichkeiten könnte auch ein Hort untergebracht werden.“ Die Gesamtkosten für alle Bautätigkeiten werden mit 2,5 Mio. Euro beziffert, ca. 1,5 Mio. Euro davon kommen aus verschiedenen Töpfen des Landes Tirol. Der zuständige LR Johannes Tratter informierte sich beim Spatenstich selbst über den Baufortschritt des Kindergartens.



v.l. Architekten Michael Kirchmair, Florian Schädle (scharmer-wurnig zt gmbh), Magnus Gratl (GemNova), GV Isabella Zauscher, Bgm. Klaus Stocker, LR Johannes Tratter, Vize-Bgm. Martin Rupprechter, Daniel Kerber und Harald Schwab (Strabag), GR Verena Zimmermann, GR Klaus Prem beim Spatenstich; unten links: Bgm. Stocker mit dem Modell; unten: Bis Herbst soll auf der Bodenplatte schon der fertige Kindergarten entstehen



Almfrühstück Täglich auf der Terrasse
☎ 0699 15 212 200

stöttlalm
Täglich offen
9.30 - 18 Uhr
bei Reservierung
ab 13 Personen
bis 22 Uhr
www.stoetlalm.at

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

**Mit Erfolg im
WH + Sommerkurs
Lernstoff aufholen!**

- Geld-zurück-Garantie* bei Nichtbestehen der Wiederholungsprüfung
- Fit für den Übertritt in eine höhere Schule
- Auffrischung für das neue Schuljahr
- Vorbereitung auf die Nachmatura

*Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/innsbruck

**Lassen Sie sich beraten:
05262-63376**

**Telfs • Obermarktstraße 2
www.schuelerhilfe.at/telfs**



**IHR SPEZIALIST
FÜR DIE GARTENBEWÄSSERUNG**
Optimale Bewässerung mit professioneller Planung!

**INSTALLATIONEN
MAIR**

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Telefon 05263 51720 | facebook.com/installationenmair

Recyclinghof wird zu AWZ

Der Recyclinghof in Telfs ist in die Jahre gekommen. Für eine Gemeinde mit mehr als 15.000 Einwohnern ist eine zeitgemäße Wertstoffsammelstelle unumgänglich, war man sich im Ortsparlament bei der letzten Gemeinderatssitzung einig.

Um den Andrang zu bewältigen, ist eine Erweiterung auf mehrere Containerwaagen und drei Ablieferungspuren notwendig. Zudem soll ein Flugdach für Wetterschutz

sorgen. Vorgesehen sind auch eine Garage für das Müllfahrzeug und die Kehrmaschine, ein zeitgemäßes Büro, Sanitärräume und ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter. Der Grundsatzbeschluss war schon gefasst. Nun entschloss sich das Ortsparlament einstimmig, den Bau in Angriff zu nehmen. Vier Nachbargemeinden sind sehr interessiert, das geplante neue Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) in Telfs-Ost mitzunutzen, berichtete

Umweltausschuss-Obfrau Vize-Bgm. Cornelia Hagele. Wildermieming, Pfaffenhofen, Petttau und Rietz sind auch deshalb an einer regionalen Anlage in Telfs interessiert, weil die Wege kurz sind und die Öffnungszeiten lang. Telfs hält die



Foto: Visualisierung Wäldt & Partner

So könnte das neue Abfallwirtschaftszentrum aussehen. Wertstoffsammelstelle derzeit 40 Wochenstunden offen.

EUROSPAR

NEU IM REGAL

SPAR BBQ Grill-Mix oder Käsegriller aus Österreich, 250 g

statt 2.49
1.99 (inkl. MwSt.)
Ersparnis 0.50

Gültig von 5.7. bis 1.8.2018, solange der Vorrat reicht.

20% AUF SALE

TOM TAILOR

Nuss Genuss
NATÜRLICH GENESSEN

Sommer Mix -15 % Aktion

Bestehend aus: Marillen, Kirschen, Kokoswürfel, Cashew & Pecan Nüsse.

Gültig von 04. bis 15.07.2018 und solange der Vorrat reicht.

DAS INNTALCENTER TELFS PRÄSENTIERT DAS SCHULSCHLUSSFEST!

Lustige Disziplinen warten auf dich: Spritzpistolen-Zielschießen, Rucksack-Weitwerfen, Airtrack und ein großer aufgeblasener Tunnel. Wer bei allen Stationen mitmacht, bekommt ein eigens ausgestelltes Zeugnis, eine Gratis-Eiskugel von Feistmantel's und einen Gratis-Eintritt inkl. Leih-Ausrüstung in die Kletterhalle Telfs „Bergstation“.

* einlösbar bis 01.08.2018

Freitag, 6. Juli 2018
10.00 bis 14.00 Uhr

NEU
SOAP SOCCER
BY RAIFFEISEN CLUB

Feistmantel's
Gastronomie

BERG
STATION

X CLUB

**INNTAL
CENTER**

ALLES GUTE FÜRS OBERLAND



AUTOZENTRUM WEST

Karosserie & Lackierung

Egal ob Kratzer oder Unfallschaden, wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf Vordermann! Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung und ein kostenloser Leihwagen sind für uns selbstverständlich!



**§ 57a
Überprüfung**



KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

altes gemäuer mit frischen bildern



Künstlerin »Lala« Claudia Schwamm mit Laudator Bernhard Moritz

Die Telfer Künstlerin Lala stellt derzeit ihre neuesten Werke von Malerei bis Computergrafik im Mellaunerhof in Petttau aus und konnte sich bei der Vernissage trotz gleichzeitiger Fußball-WM über reges Interesse freuen.

Die Werke werden unkonventionell auf Gartenstühlen präsentiert, da die denkmalgeschützten Mauern geschont werden sollen, zeigen aber so noch mehr das erfrischende Kunstverständnis von Lala beim Bearbeiten (teilweise mit Airbrush) und Malen von Bildern. Die Ausstellung ist noch bis Ende August im Mellaunerhof zu sehen. 1 Sohn Mathias Schwamm (l.) und Markus Nolf vor der Präsentation

der Werke mit Beamer im Dachgeschoss 2 Drei kunstsinnige Damen bei der Vernissage: Gabriela Holluschek (Telfs), Renate Hörtnagl (Mötz) und Annemarie Himmelsbach (Telfs) 3 Auch Wolfgang und Ulli Mader aus Zirl sind Lala-Fans 4 v.l. Helga Nagy (Silz), Werner Reinert (Innsbruck), Maria Wehinger (Petttau) und Michaela Busch-neg (Petttau) 5 Vivien und Karl Leimgruber aus Telfs

erfreuliche spendenübergabe am meinhardinum

Alle drei Jahre findet im Meinhardinum in Sams ein Spendenlauf der SchülerInnen für den guten Zweck statt. Auch heuer stellten sich Organisatoren und SchülerInnen wieder mit viel Engagement der Aufgabe, Geld für soziale Projekte zu sammeln.

Zehn Kilometer von Sams nach Silz und zurück mussten die SchülerInnen laufend oder gehend bewältigen und sich dafür von Familie oder Bekannten »sponsern« lassen. Schüler, Lehrkörper und Elternverein wählten dann jeweils ein Projekt aus, das sie unterstützen wollten. „Dass dabei mehr als 9.000 Euro für jedes Projekt zusammenkommen, haben wir nicht erwartet und sind sehr stolz auf die Leistung unserer SchülerInnen“, meint Organisator Roman Patterer. Das Geld wurde bei einer kleinen Feierstunde vor kurzem

übergeben an: 1. Projekt der Schüler: Debra Austria (medizinische Versorgung und Forschung für Schmetterlingskinder), 2. Projekt des Elternvereins: Ein Teil des Gel-

des kommt einer Familie eines Schülers zugute, die einen Schlaganfall erlitten hat, ein Teil fließt in den schulinternen Sozialtopf, 3. Projekt der Lehrer: Die Ti-

roler Hospiz Vereine Telfs/Seefeld und Mittleres Oberinntal/Mieminger Plateau freuen sich über die finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit.



Stolz präsentierte Mag. Roman Patterer die Spendensumme (oben), die gleich im Anschluss an die Verantwortlichen der Projekte übergeben wurde (rechts): vorne v.l. Bgm. Christian Härting (Obmann des Hospizfonds Telfs), Paul Egger (Debra Austria Hilfe für Schmetterlingskinder), Gerlinde Venier (Hospizgemeinschaft Dr. Moser Stiftung Telfs), etwas hinten Mag. Helmut Rödlach (Organisator des Spendenlaufs), Direktor des Meinhardinums MMag. Georg Jud, Schulerhalter Abt German, Elternvereinsobfrau Manuela Valtiner, Mag. Roman Patterer (Organisator), Martha Stocker und Marieluise Randolf (Hospizteam Mittleres Oberinntal – Mieminger Plateau)



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



HAFNERMEISTER

Praxmarer Bernhard

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

A- 6421 Rietz | Höhenweg 26

Mobil: 0 676 / 958 27 55

mail: praxmarer-ofenbau@ft.at

www.praxmarer-ofenbau.at

kursleiterinnen geehrt

Die Volkshochschule Telfs dankte kürzlich einigen beliebten Kursleiterinnen, die schon mehrere Jahre für Bewegung und Freude bei den KursteilnehmerInnen sorgen.

Kursleiterin **Andrea Egger** zeigte sich erfreut und gerührt über das persönliche Geschenk zum Unterrichtsjubiläum, sie sorgt seit Herbst 2002 mit Bodystyling dafür, dass die Kursteilnehmerinnen eine gute Figur machen bzw. bekommen, später kam auch noch Pilates, inzwischen kombiniert mit Faszientraining, dazu. Die Traineein gestaltet ihre Kurse spannend und abwechslungsreich: Wen wundert's, dass die Kurse seit Jahren ausgebucht sind?

Gar ins silberne Jubiläum turnt Kursleiterin **Christl Schatz** mit ihrem Heilgymnastikkurs: Seit 25 Jahren halten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter ihrer Anleitung gesund und beweglich, manche sind von Anfang an dabei und stellen damit ihrer professionellen Kursgestaltung das beste Zeugnis aus. Leider konnte sie bei der Einladung zum Abendessen nicht dabei sein, mit der sich die VHS diesmal bei den Dozenten des Bewegungsbereiches bedankte. Die Zweigstellenleitung der VHS Telfs gratuliert und bedankt sich für die langjährige Mitarbeit!

Mehr als 60 Kursleiterinnen und Kursleiter ermöglichen das vielseitige Angebot der VHS, in diesem Semester wurden wieder wie gewohnt ca. 100 Angebote besucht, darunter die besonders beliebte

4-tägige VHS-Reise, diesmal ins Tessin. „In zwei Jahren fahren wir wieder mit“, verabschiedeten sich die Mitreisenden – eine solche Rückmeldung freut das Team der VHS natürlich am meisten!

v.l. Burgi Struggl, Andrea Egger und Susanne Pramhaas (VHS Telfs)



Foto: VHS Telfs



Iseo See mit »Zug der Genüsse« Kulinarik-Weekend & Bergamo



1. Tag: Tirol - Franciacorta - Iseo See
2. Tag: »Zug der Genüsse«
3. Tag: Historisches Bergamo - Gardasee - Tirol



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise gem. Programm
- ✓ 2 x Übernachtung im ***Hotel Stazione direkt am Iseo See
- ✓ 2 x Frühstück und Abendessen im Hotel
- ✓ Mini-Kreuzfahrt auf dem Iseo See
- ✓ Klassische Tour »Zug der Genüsse« mit Verköstigungs-Menü und Getränken an Bord
- ✓ Weinprobe mit Imbiss und Weinkellereibesichtigung
- ✓ Stadtführung und Standseilbahnauffahrt Bergamo
- ✓ Reiseleitung, Mauten, Bordservice

20. - 22. Sept. € 349,-
Einzelzimmerzuschlag € 24,-

DIETRICH TOURISTIK  **TELEFON 05262 62226**
www.dietrich-touristik.at

»Kirschi« bringt junge Beine in Schwung

Wie bringt man seine Kinder dazu, sich zu bewegen, anstatt am Sofa ins Handy zu starren? Die Wahlmötzerin Kirstin »Kirschi« Aigner weiß es – die Tanzpädagogin legt coole Musik auf, präsentiert Moves dazu und alle tanzen!

„Man muss die Jugendlichen in ihrer Situation abholen und ihre Interessen aufnehmen“, erklärt die Mutter von zwei halbwüchsigen Töchtern, die 2013 die mobile Tanzschule »tanz.box« gegründet hat. Was damals mit einem Kurs in

der Feuerwehr in Mötz begonnen hat, versammelt inzwischen bis zu 80 Kinder von 7 bis 18 Jahren in neun Kursen an drei Nachmittagen und Abenden der Woche in den Turnsälen von Mötz, Imst, Obsteig und Wildermieming zum gemeinsamen Einstudieren von aufwändigen Choreographien, die dann im Juni bei einer großen Show präsentiert werden.

Bei der inzwischen 5. Tanz.Box.Show im Oberhofer Mehrzwecksaal mit dem Titel »fake or real« spiegelten sich dann auch die Vorlieben der Kids wider: Eine Performance zeigte den Selfie-Wahn, eine Gruppe verkörperte einen drehbaren Kleiderschrank, der Outfit-Vorschläge macht und mit der Aufnahme von K-Pop Choreographien (Anm. aktuell angesagte Musikrichtung aus Korea) kommen auch neueste Trends auf die Bühne. „Wenn man mit Jugendlichen arbeitet, muss man mit der Zeit gehen. Letztes Jahr z.B. haben wir Bruno Mars rauf- und runtergespielt, jetzt ist schon wieder etwas anderes aktuell. Ich finde es auch schön, wenn man besondere Talente einbauen kann – heuer hat etwa Elias aus Obsteig ein paar Tricks auf seinem Bike gezeigt, im letzten Jahr wurde ein Longboard in einen Tanz eingebaut – Möglichkeiten gibt es da viele!“ Zwei Jungs besuchen derzeit Hip-Hop-Kurse bei Kirschi „und da wird die Choreographie dann etwas »männlicher« gestaltet, ganz klar. Also wir heißen junge Männer jederzeit willkommen bei unserer »Mädelstruppe«, schmunzelt Kirschi. „Ich nehme auf alle Fälle selbst immer viel Energie von den Kindern nach den Kursen mit.“

Auch sie selbst hat mit 13 Jahren in ihrer Heimat im Schwabenland in der Nähe von Stuttgart mit dem Tanzen begonnen. „Früher bin ich am Rockzipfel meiner Mutter ge-

hängt, durch das Tanzen hat dann das Selbstbewusstsein einen kräftigen Schub bekommen!“ Sie tritt in den folgenden Jahren mit einer Showtanzgruppe bei großen Veranstaltungen auf, ein Gastspiel führt sie sogar für eine Woche nach Disney World in Florida. Trotzdem schlug sie einen anderen Berufsweg ein: Sie studierte Be-

triebswirtschaft mit Schwerpunkt Tourismus und arbeitete als Marketingchefin einer großen Firma. Mit ihrem Mann Alexander kam sie dann vor 16 Jahren nach Österreich und ließ sich vor zehn Jahren in Mötz nieder. „Inzwischen waren meine zwei Töchter geboren und ich wollte nicht mehr in den alten Job zurück. Da entdeckte ich eine



Fotos (2): tanz.box



Beflügeln Sie Ihre
WOHNTRÄUME!

**Jetzt tiefe Zinsen
nutzen!**
Volksbank Wohn-
traum-Kredite zu
günstigsten Zinsen.

**Bauen, Kaufen oder
Renovieren?**

Finanzieren Sie
Ihren Wohnraum
mit der Volksbank
Tirol!

Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Mahlzeit



MITTAGSMENÜ
Montag bis Freitag € **8.50**
Jedes Menü mit einem knackfrischen Salat von unserem großzügigen Buffet



Mellaunerhof
 DER URSPRUNG

Tirolerstraße 31 · 05238 - 87078
 info@mellaunerhof.at · www.mellaunerhof.at



fürs Tanzen weitergeben.“ Ihre ältere Tochter war dann der eigentliche Motor dafür, dass sich Kirschi mit der tanz.box selbstständig machte. „Sie ist an Diabetes erkrankt und die Bewegung hilft ihr bei der alltäglichen Bewältigung und gibt ihr Energie für alles, was da kommen mag.“

Weitere Infos: www.tanzbox.at

Ausbildung zur Tanzpädagogin in Vorarlberg und wusste – das ist es, da kann ich meine Leidenschaft



Fotos: Offer

Summersale bei Brautmoden Tirol

Da im August bereits die neue Ware für die Kollektion 2019 eintrifft, heißt es im Juli Summersale bei Brautmoden Tirol von Dagmar Melmer. Aus diesem Grund werden im Monat Juli alle lagernden **Brautkleider zum Schnäppchenpreis von bis zu -40 % abverkauft.**

Zusätzlich gibt es auch **-10 % auf lagernde Accessoires** wie Schuhe, Reifröcke, Schleier, Dessous, Brautschmuck und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 09.00 – 12.00 Uhr
 Mo, Di, Do, Fr 14.30 – 18.00 Uhr
 Das Brautmoden-Tirol-Team bietet um Terminvereinbarung!



© Mark Lesley

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer

BIS ZU -40%
SUMMERSALE
 NUR IM JULI
 AUF ALLE LAGERNDEN
 BRAUTKLEIDER!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Terminvereinbarung.

Obermieming 179a, A-6414 Mieming t +43 5264 43491
www.brautmoden-tirol.at facebook.com/brautmodentirol

~ Die neue Kollektion 2019 ist ab August bei uns erhältlich! ~

Mori Lee

elne-augenweide.com

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

Glatzbau
Baunternehmen Glatz Daniel

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533

www.glatzbau.at

Beauty Vibes
Der 10 Minuten Erfolg

Telfspark
Michael Seebaststr. 3 Telfs
Tel. 0676 3427704

www.beauty-vibes.info

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndtbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autoreinigung

6410 Telfs · Sagl 2a · Im Gewerbepark RISA
Tel. 0660 5856 992 · www.procarclean.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Bad & Co: Kratzer

Das Unternehmen »Installationen Kratzer« in Rietz steht seit 2009 für qualitätsvolle Ausführung, wenn Heizung, Sanitär, Solar und Lüftung im Haus eingebaut, saniert oder repariert werden sollen.

„Guter Preis zum besten Service“, ist das Motto von Walter Kratzer, der bei Produkten und Materialien Wert auf beste Qualität legt und gerne individuelle Lösungen für seine Kunden realisiert. Bei Installationen Kratzer kann man zwischen Heizsystemen von Öl-, Gas-, Pellets-, Stückholzheizung oder Wärmepumpen wählen, dabei sind sowohl Erneuerung, Umstellung als auch Neuinstallation bzw. Erweiterungen möglich. Mit Installationen Kratzer wird das Bad auch zur Wohlfühlzone: Neben den Standard-Sanitäreinrichtungen, wie Dusche, WC oder Badewanne, werden auch Dampfduschen, Whirlpools, Infrarotkabinen und Saunen angeboten und mit den passenden Badezimmermöbeln ergänzt. Auch thermische Solaranlagen und Lüftungsanlagen für kontrollierte Wohnraumbelüftung und mehr Wohnqualität werden von Walter Kratzer und seinem Team (am Foto mit Mitarbeiter Lukas Schöffthaler (r.)) umgesetzt.

Infos auf www.installationen-kratzer.at oder unter Telefon 0660-7306949.



FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

POST
Restaurant · Biergarten · Terrasse

Zimmer
Restaurant
Café / Bar
Sonnenterrasse

Tel. 05264 40013
www.post-mieming.at

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
aglstudio-1.at / www.studio-1.at

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH + FACH
HOLZBAU GEM. A 4604
POLLING/TIROL
TEL. 430361222 01133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol

Junge Wellnessexperten gekürt

Im Alpenresort Schwarz in Mieming, das zu den sieben Best Alpine Wellness Hotels in Tirol gehört (insgesamt gibt es elf in Österreich), durften unlängst sechs neue Hotelfachkräfte ihrer angehenden Karriere einen weiteren Meilenstein hinzufügen. Das Ausbildungsprogramm zum Best Wellness Youngstar bietet Lehrlingen die Chance, in der heimischen Hotellerie früh Fuß zu fassen. Im Rahmen des vierstufigen Bildungslehrganges bei den Best Alpine Wellness Hotels durchlaufen angehende Hotelmitarbeiter einen qualitativen, fachlichen und menschlichen Reifeprozess.

Seit 2015 haben insgesamt 16 Teilnehmer aus Tirol die vier Module erfolgreich abgeschlossen. „Mit dem maßgeschneiderten Trainingsprogramm dürfen wir die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Berufsweg begleiten. Neben der fachlich ausgezeichneten Ausbildung in den Hotels ermöglichen wir zusätzlich Raum und Zeit, da-

mit die Lehrlinge ihre persönlichen Potenziale entwickeln und Kompetenzen erweitern können. Die hohe Qualität der Hotels zieht sich somit durch, bis in die Ausbildung ihrer »jüngsten« MitarbeiterInnen“, erklärt Manuel Köffler von „Spektrum Trainings OG“. Im Rahmen eines abgestimmten Vier-Stufen-Programms steht die persönliche und fachliche Entwicklung im Vordergrund. Sozialkompetenz, Selbstvertrauen, Kommunikations- und Teamfähigkeit werden geschult und gefestigt. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller vier Module winkt den Absolventen ein wertvolles Zertifikat und der Titel Best Wellness Youngstar. Mit dem Ausbildungsprogramm wollen die Mitglieder der Best Alpine Wellness Hotels dem aktuellen Trend und dem drastischen Rückgang bei neuen Hotellehrlingen aktiv entgegenwirken. Studien (z.B. der Salzburger Nachrichten) belegen, dass in Österreich seit 2006 knapp 40 Prozent weniger Auszubildende



Foto: Best Alpine Wellness Hotels

Personalchefin Katharina Pirktl (r.) vom Alpenresort Schwarz freut sich mit den sechs »Youngstars«, vier davon kommen aus den eigenen Reihen: Tanja Maurer, Deborah della Pietra, Sebastian Neuner und Manuel Huber

ihre Karriere verfolgen. Die Gründe sind wie so oft vielfältig, das schlechte Image stellt die Branche aber immer wieder vor neue Herausforderungen. „In den vergangenen Jahren haben sich die Anforderungen in der Berufswelt stark verändert. Das gilt zum einen

für die Auszubildenden, aber auch für die Arbeitgeber. Die Best Alpine Wellness Hotels wollen hier aktiv ein Zeichen setzen und die Attraktivität der Branche wieder hervorheben“, sagt Best Alpine Wellness Geschäftsführerin Michaela Thaler.

**SOMMER-
SCHLUSSVERKAUF**

SPORT + MODE + TRACHT
mit Top-Marken

-30% bis -50%

SPORT	MODE	TRACHT
MAURER		
Tel. 05264-5381		MIEMING

CHINA-RESTAURANT
BAI YUN
白雲樓

Telfs · Bahnhofstr. 20
Telefon 05262-65827
www.baiyun.at

Gratis Parkplätze

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11:30-14:30 Uhr
und 17:30-22:00 Uhr
Montag Ruhetag (außer Feiertag)

TEPPANYAKI - Sushi-Bufferet

Jeden Tag mittags & abends großes Buffet!

Die besondere Idee – für Feiern jeder Art!

Reservierungen nehmen wir gerne telefonisch für Sie entgegen!



m leute des monats

nena rockte telfs!



Das Nena-Konzert Mitte Juni unter der Kuppel konnte man getrost als »generationenübergreifend« betiteln. Die zierliche Sängerin riss zu ihrem 40-jährigen Bühnenjubiläum beim Auftritt in Telfs alle mit.

Die einen fühlten sich wieder jung bei »Nur geträumt« und – natürlich – »99 Luftballons«, die anderen sangen textsicher bei den neueren Songs wie »Willst du mit mir gehn« mit. Mütter mit Töchtern, Gruppen von Freundinnen, aber auch viele männliche NenaFans (insgesamt ca. 3.000) genossen den Konzertabend und die Party-Stimmung mit leisen Tönen zwischendurch, die vom 58-jährigen

Energiebündel aufs Publikum übersprang. Mit auf der Bühne waren auch Nenas Sohn und Tochter.

1+2 Nena begeisterte in Topform
3 Manfred Auer (Marktgemeinde Telfs) und Günter Hallama (Art Club Imst), die im Hintergrund den kontrollierten Ablauf beobachteten, ebenso wie **4** Christian Santer (M.) und sein Team von den Veranstaltungszentren Telfs



5 Vor dem Konzert wurde noch eines der wichtigsten Schilder aufgehängt **6** Mieminger Mädelsrunde: v.l. Lydia Neuner-Köll, Birgit Krug, Michaela Mareiler, Dagmar Melmer **7** Auch Bettina Schatz (l.) und Veronika Scharfner ließen sich das Konzerthighlight in Telfs nicht entgehen **8** Claudia und Marc Hess positionierten sich geschickt in der



Mitte der Halle, wo Nena dann auf einem »Konzerthügel« immer wieder auftauchte und von dort einige Songs performte

PERSONAL TRAINING

→ QUALITATIV HOCHWERTIGE INDIVIDUELLE BETREUUNG.

BECKENBODEN // WIRBELSÄULE // RÜCKENSCHULE // BEWEGTES SITZEN
SPORTSPEZIFISCHES AUSGLEICHSTRaining // SPORT-REHABILITATION

KURSE

- **KOORDINATIVE GANZKÖRPERSTABILISATION**
Donnerstag 8:30 bis 9:30 ab 13.09.2018
- **BEWEGLICHKEIT** - Flexibilität - Entspannung - Achtsamkeit
Donnerstag 9:45 bis 10:30 ab 13.09.2018
- **BECKENBODEN MÄNNERKURS**
Dienstag 19:00 bis 20:30 ab 04.09.2018
- **BECKENBODEN IN BEWEGUNG** - Nur für Frauen
Montag 17:00 bis 18:00 ab 08.10.2018
- **BACK TO THE BACK** - Ganzheitliches Rückentraining
Montag 18:15 bis 19:45 ab 08.10.2018

MOVE[®]
COACHES
www.move-coaches.com

ANMELDUNG und TERMINVEREINBARUNG
office@move-coaches.com
ODER
+43 5264 43000
Sonnenweg 24 | 6414 Miering

DIE ART DEINER BEWEGUNG PRÄGT DEIN LEBEN



gemeindewerke telfs mit neuer geschäftsführung

Mit 1. Juli hat der neue Geschäftsführer Ing. DI (FH) Dirk Jäger die Leitung der Gemeindewerke Telfs GmbH übernommen. Er folgt damit Mag. (FH) Christian Mader nach, der nach zehn Jahren das Unternehmen verlässt und eine neue berufliche Herausforderung annimmt.

Ing. DI (FH) Dirk Jäger war zuletzt bei den Innsbrucker Kommunalbetrieben als Leiter der Stabsstelle Energieinnovation tätig. Die

Gemeindewerke Telfs wurden 1989 gegründet und stehen zu 100 Prozent im Eigentum der Marktgemeinde Telfs. Die Generalversammlung bildet der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Telfs, an der Spitze des Aufsichtsrates steht mit Dr. Hans Unterdorfer der Vorstandsvorsitzende der Tiroler Sparkassen Bank AG. Am Foto v.l. Bgm. Christian Härting, Dirk Jäger, Christian Mader und Hans Unterdorfer



Foto: MG Telfs / Scharz

SOMMERSCHLUSSVERKAUF!

Jetzt halbe
Preise!

moden
zorzi
TELFs UNTERMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag
09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 bis 12:00 Uhr

www.moden-zorzi.at

Mit der Tischlerei MAIR zieht Wohnlichkeit ein

Wer Wert auf hohen Wohnkomfort, gutes Raumklima, Ruhe und bestmöglichen Schutz vor Einbruch legt, ist bei der Tischlerei Mair in Stams gut aufgehoben. Das Familienunternehmen sorgt seit über 100 Jahren für Wohnlichkeit mit Holz.

und seit 2015 setzt nun mit Mathias Mair bereits die vierte Generation den Hobel an. „Die jahrelange Erfahrung macht uns zu Spezialisten für Fenster, Türen und Möbel. Wir richten uns ganz nach den Bedürfnissen unserer KundInnen und verwirklichen individuelle

Wohnräume. Mit dem Einbau von Gaulhofer Fenstern und Sonnenschutz von akusun wird das Wohnklima im Heim – egal ob beim Neubau oder nach einer Sanierung – verbessert, mit den Haus- und Innentüren in

auseigener Fertigung können verschiedene Wohnakzente von modern bis rustikal gesetzt werden. Wir beraten Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch!“



Hochwertige Innentüren und Wintergärten sind Blickfänge

1905 gründete Eduard Gebhart die Tischlerei in Stams, die seine Gattin und der Sohn Josef Mair weiterführten. 1982 übernahm Gerhard Mair den Betrieb

MAIR

Fenster • Türen • Möbel

www.fenstermair.at

Gerhard und Mathias Mair

Thannrain 31, 6422 Stams • Tel. 0664 240 1878

Gaulhofer



Vom Rohbau an: »Durchblick« garantiert mit Mair Fenster



Über den Sicherheitsaspekt hinaus muss die Eingangstüre auch als Visitenkarte des Hauses optisch überzeugen

Holz – wie hier die Zirbe – macht das Schlafzimmer zum Ort für entspannende Stunden, besondere Details wie schwebende Konsolen runden das Erscheinungsbild ab

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN, MARKISEN

Emanuel Schuster, Verkauf
T 0660 2778464

Sonnenschutz von **akusun**

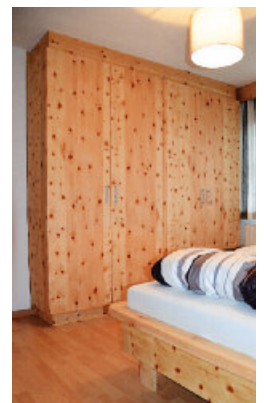
www.akusun.at



Dr. ANTONIA THOMAS
steuerberatungs gmbH

Philippine -Welser-Straße 41
6020 Innsbruck
Tel. 0512 342290
office@steuer-tirol.at

www.steuer-tirol.at



**EIN FENSTER LANG,
EIN LEBEN LANG.**

Gaulhofer





Epi la more

**Untermarktstr. 6
6410 Telfs
Tel. 0650 9917049**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 & 14-18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Wir bedienen Sie mit unseren Leistungen

- Gesichtsbildung • Wimpernverlängerung • Wimpernwelle • Augenbrauenkorrektur mit Zwirn • IPL-Technik (dauerhafte Haarentfernung) • Elektroepilation (Nadel-Epilation) • Harzen (Brazilian Waxing) • Permanent Make-Up • Maniküre • Make-Up

**Ab 21.7. machen wir URLAUB
und sind am 13.8.2018 wieder für Sie da!**

Nähere Infos und Preise auf www.epilamore.at

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik studio 1

elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

wie frauen sich ihres wertes bewusst wurden und werden



Die Ausstellung im Noafhaus (oben) wurde von und mit Ruth Haas, Claudia Mark und Koordinatorin Angelika Schafferer (v.l.) eröffnet, auch LA Cornelia Hagele (r.o.) begrüßte die Vernissagengäste von »Feminism loaded«

Einige Frauen und immerhin ein Mann (!) kamen zur Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung »Feminism loaded« zu Feminismus & Frauenbewegungen ins Noafhaus.

Mit dieser Ausstellung wurde der Auftakt für das Noafhaus als Ort des forschenden Lernens und Diskutierens von gesellschaftlich relevanten Fragen geschaffen. Die Ausstellung, die bereits in Innsbruck und in Wien gezeigt wurde, beschäftigt sich auf bunt gestalte-

ten Rollups mit Themen wie Entlohnung, Gewalt gegen Frauen, Rollenbilder, Körpernormen, Sorgearbeit, aber auch Frauenpolitik und neue Männlichkeit(en). Ausstellungsmöbel in Form von überdimensionierten Taschen fungieren als Hörstation. »Feminism loaded« wurde vom AEP (Arbeitskreis für Emanzipation und Partnerschaft) entwickelt. Die Ausstellung ist noch bis 12. Juli Do und Sa 9-12 Uhr, Fr 17-20 Uhr und auf Anfrage zugänglich.



v.l. Verena Loewit, Nadja Fenneberg (Büchereileiterin), Susanne Hanser-Vetchy, Marion Raich und Daniela Faistenauer (Abteilungsleiterin Bildung)

INN REAL

SONNENSIEDLUNG TELFS – Top Neubauwohnung

In erstklassiger Sonnenlage entsteht ein kleines Wohnprojekt (2 Häuser mit je 3 Eigentumswohnungen) mit herrlicher Südausrichtung.

Noch frei: helle, modern gestaltete 3-Zimmer-Wohnung, Erdgeschoss, Garten und große Sonnenterrasse nach Süden, Fußbodenheizung, Kellerabteil, zwei TG-Plätze, HWB 43, Gasanschluss. Viele weitere Extras.

Baubeginn in Kürze – Mitgestalten noch möglich!

Interesse geweckt? Nun sind Sie am Zug!
Ich freue mich – für mehr Detailinformationen kontaktieren Sie mich.

Dr. Heribert Fink

Mobil: 0664 9634347

E-Mail: heribert.fink@innreal.at

Wohn- und Wirtschaftsimmobilien GmbH
Büro Oberland, Obermarkt 41/1/17, 6410 Telfs

Ferialarbeit – was ist zu beachten?



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Ein Ferialjob soll neben dem Sammeln von Praxiserfahrung vor allem auch die Urlaubskassa aufbessern. Damit es später zu keinen unangenehmen Überraschungen kommt, sollte man sich vorher über Steuer und Sozialversicherung informieren.

Steuer: Wer die jährliche Grenze von Euro 12.000 nicht überschreitet, zahlt keine Einkommensteuer. Wer also nur in den Sommerferien arbeitet, sollte nach Ablauf des Jahres unbedingt eine Arbeitnehmerveranlagung machen. Durch die Aufteilung der Bezüge auf das ganze Jahr wird die Lohnsteuer neu berechnet. Im Normalfall wird die ganze im Zuge der Ferialarbeit abgezogene Lohnsteuer über die Arbeitnehmerveranlagung wieder gutgeschrieben.

Familienbeihilfe: Kinder können bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres ohne Gefährdung der Familienbeihilfe ganzjährig beliebig viel dazu verdienen. Ab dem Kalenderjahr, in dem das 20. Lebensjahr vollendet wird, führt das Überschreiten der Zuverdienstgrenze von Euro 10.000 pro Jahr zum Verlust der Familienbeihilfe. Bei Überschreiten der Grenze (Brutto-Jahresbezug abzüglich Sozialversicherung und Werbungskosten) wird die Familienbeihilfe um jenen Betrag vermindert, der die Steuerbemessungsgrundlage von Euro 10.000 übersteigt.

Studienbeihilfe: Auch hier gilt die Jahressgrenze von Euro 10.000. Bei Überschreiten wird die Studienbeihilfe ebenso gekürzt oder zur Gänze gestrichen.

Sozialversicherung: Da es sich bei Ferialarbeit um ein reguläres Dienstverhältnis handelt, muss es vom Arbeitgeber vor Arbeitsbeginn bei der TGKK angemeldet werden. Bei einer Beschäftigung über der Geringfügigkeitsgrenze von Euro 438,05 monatlich sind daher vom Arbeitgeber SV-Beiträge zu entrichten und der Ferialpraktikant ist in dieser Zeit kranken-, pensions- und unfallversichert.

Wir wünschen schöne und erholsame Ferien!

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at



Apotheken- Ratgeber

Sonne ohne Reue!



Foto: www.apotheker.or.at

Sommer, Sonne, Strand und Meer: Die Urlaubszeit naht! Jedoch sollte man beim Sonnenbaden Vorsicht walten lassen. Denn das „Braten“ in der Sonne führt nicht nur zur vorzeitigen Hautalterung, sondern kann auch Hautkrebs verursachen. Das Hautkrebsrisiko steigt mit jedem Sonnenbrand. Die beste Vorsorge ist der richtige Sonnenschutz!

Der ideale Sonnenschutz ist individuell. Nicht jeder Mensch verträgt die Sonne gleich gut. Helle Hauttypen sollten zu einem hohen Lichtschutzfaktor greifen, vorgebräunte oder dunkle Haut benötigt einen geringeren Schutzfaktor. Je nach Empfindlichkeit der Haut, nach Strahlungsintensität und nach persönlichen Vorlieben gibt es besonders gut verträgliche hypoallergene Produkte, Sonnencremen mit chemischem UV-Filter oder einer mineralischen Barriere. Lassen Sie sich am besten in Ihrer Apotheke zum idealen Sonnenschutz beraten.

Selbst wenn Sie sich nicht in der prallen Sonne aufhalten, ist die Haut der UV-Strahlung der Sonne ausgesetzt – vergessen Sie auch im Schatten oder bei Bewölkung nicht auf die Sonnencreme!

Kinderhaut braucht besonderen Schutz

Babys und Kleinkinder müssen vor der Sonne besonders geschützt werden: am besten mit einem sehr hohen Schutzfaktor (mindestens LSF 30, besser LSF 50), einer Kopfbedeckung mit Nackenschutz und einem T-Shirt mit UV-Schutz. Kinder unter einem Jahr sollten sich ausschließlich im Schatten aufhalten und auch dort eine Kopfbedeckung tragen. In der Apotheke finden Sie eine große Auswahl an speziellen Produkten für empfindliche Kinderhaut. Den Sonnenschutz trägt man am besten vor dem Aufenthalt in der Sonne auf und erneuert ihn regelmäßig, besonders nach dem Baden! Achtung: Auch wasserfeste Produkte müssen nach dem Plantschen im kühlen Nass neuerlich aufgetragen werden, damit der volle Schutz erhalten bleibt.

Broschüre „Sonne ohne Reue“

In allen Apotheken ist die Sonnenschutzbrochure „Sonne ohne Reue“ erhältlich, die von der Österreichischen

Krebshilfe in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Dermatologie erstellt wurde. Darin finden Leserinnen und Leser Tipps zum richtigen Umgang mit der Sonne, Informationen zu UV-Strahlen und Hautkrebsvorsorge sowie einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Sonnenschutzmaßnahmen.

Sieben Sonnen-Regeln

1. Mittagssonne – nein danke! Bleiben Sie von 11.00 bis 15.00 Uhr lieber im Schatten.

2. 3 x H hilft! Hut, Hemd und Hose aus dicht gewebten Materialien schützen vor starker Sonneneinstrahlung.

3. Richtiger Sonnenschutz! Tragen Sie das für Ihren Hauttyp richtige Sonnenschutzpräparat am besten gleich morgens, auf jeden Fall aber 30 Minuten vor dem Sonnenbad auf, damit der Filter seine optimale Wirkung entfalten kann. Cremen Sie sich vor allem nach dem Baden und bei starkem Schwitzen regelmäßig wiederholt ein.

4. Achtung vor indirekter Sonne! Auch im Schatten oder bei Bewölkung scheint die Sonne – mit einer Intensität von 50 %. Bei Wasser, Sand, Schnee und anderen reflektierenden Umgebungen ist diese Intensität um bis zu 85 % höher! Cremen Sie sich daher auch im Schatten ein. Auch so werden Sie braun und diese langsam erworbene Bräune bleibt auch länger bestehen!

5. Sonnenbrand „löschen“! Waren Sie doch zu lange in der Sonne und haben Sie leichte Rötungen, dann verwenden Sie kühlende Produkte aus der Apotheke. Bei einer starken Rötung oder gar Blasenbildung suchen Sie unbedingt einen Arzt auf!

6. Achtung bei Medikamenteneinnahme! Beachten Sie, dass unter der Einnahme bestimmter Medikamente die Lichtempfindlichkeit der Haut ansteigen kann. Informieren Sie sich daher rechtzeitig bei Ihrem Arzt oder Apotheker, ob Ihre Medikamente Ihre Sonnenverträglichkeit beeinflussen.

7. Beobachtung rettet Leben! 90 % aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar. Daher kann die regelmäßige Selbstbeobachtung der Haut Ihr Leben retten. Haben Sie zahlreiche, atypische oder unregelmäßige Muttermale, sollten Sie diese zweimal jährlich von Ihrem Hautarzt kontrollieren lassen.

(Quelle: www.apotheker.or.at)

**ENGEL
APOTHEKE**

Mag. pharm. M. Knöpfler

6410 Telfs · Bahnhofstraße 1

Telefon **05262-62258** · Fax DW 16

engelapothke@telfs.com · www.engelapothke-telfs.at

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr



apothke
im ärztehaus

Inhaber: Mag. pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs

Tel. 0 52 62-68 0 94 · Fax DW 14

info@apothke-telfs.at

www.apothke-telfs.at

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

Raiffeisenbank Telfs-Mieming zieht erfreuliche Bilanz für das Jahr 2017

Gute Erfolge im Vertrieb und Sicherheit durch eine hohe Eigenmittelausstattung ermöglichten einen erfreulichen Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017.

„Wir konnten die starke Position am heimischen Markt weiter ausbauen. Das spiegelt sich in unseren aktiven Kundenbeziehungen wider. 23.756 Privat-, Geschäfts- und Firmenkunden sind ein deutlicher Vertrauensbeweis für unsere Bank, die in zwei Bezirken (Innsbruck-Land und Imst) tätig ist“, berichtet Direktor Andreas Wolf, Vorstandsvorsitzender der RB Telfs-Mieming. In der Bank werden ~ 371 Mio. Euro an Kundeneinlagen verwaltet. Daneben werden ~ 90 Mio. Euro an Wertpapieren betreut. Das Finanzierungsvolumen beträgt ~ 299 Mio. Euro, wobei ~ 254 Mio. Euro an Krediten vergeben wurden.

Besonders erfreulich ist die Ent-

wicklung des Dienstleistungsergebnisses und der Eigenmittelquote. Die Bank erwirtschaftete an Dienstleistungserträgen 3,69 Mio. Euro, was einer Steigerung von 7,9 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dadurch konnte auch das Betriebsergebnis um 11,3% auf 1,66 Mio. Euro trotz niedriger Zinsen gesteigert werden. Damit einher ging ein Wachstum der Eigenmittelquote auf 20,62 % sowie der Kernkapitalquote auf 18,23 %.

Raiffeisen baut das Angebot an digitalen Kontaktmöglichkeiten und Dienstleistungen stetig aus. „Der zentrale Kanal zu unseren Kunden ist und bleibt aber die persönliche Beratung“, betont Wolf. Um den individuellen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden nachzukommen, investiert die RB Telfs-Mieming laufend in die Qualität des Beratungsangebotes. Dies ist vor allem bei beratungsintensiven Produkten entscheidend, bei-

spielsweise in den Bereichen Wohnbau oder Veranlagung. Mit diesem Mix aus persönlicher Beratung, komfortablen digitalen Lösungen und regionaler Entscheidungskompetenz entspricht die Raiffeisenbank Telfs-Mieming voll und ganz dem aktuellen Kundenwunsch nach Individualität, Mobilität und Regionalität.

Die Raiffeisenbank Telfs-Mieming bietet 77 Mitarbeitern einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz und leistet auf diese Weise einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.

Außerdem geht die RB Telfs-Mieming im Gegensatz zu anonymen Großbanken und Finanzdienstleistern nicht den Weg einer Gewinnmaximierung um jeden Preis, sondern gibt aus den erwirtschafteten Erträgen einen namhaften Betrag an die Allgemeinheit zurück. Allein im Jahre 2017 wurde die Summe von ~ EUR 85.000,-

für Sport, Kultur und Soziales in der Region zur Verfügung gestellt. Im Jahr 2018 gibt es Grund zum Feiern. Neben dem 200. Geburtsjahr von Friedrich Wilhelm Raiffeisen feiert die Raiffeisenbank in Telfs ihr 125-jähriges Bestehen. Dies bildet den idealen Anlass, um die genossenschaftliche Einzigartigkeit zu betonen und wieder in Erinnerung zu rufen. Gute Vorsätze kommen und gehen. Die Grundsätze von Raiffeisen bleiben. Ganz nach dem Zitat von F.W. Raiffeisen „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“, sind unzählige Organisationen und Unternehmen weltweit, aber auch in der Region als Genossenschaft ausgerichtet.

Die Raiffeisenbank Telfs-Mieming betreut neun Bankstellen: Telfs Untermarktstraße, Telfs St. Georgen, Mieming, Obsteig, Rietz, Oberhofen, Flauring-Polling, Hatting und Inzing.



...ob Neubau, Zubau oder Umbau - wir geben Ihren Visionen neuen Raum!

architekturatelierhärtling
multidimensionale planung



Planung & Abwicklung von Projekten jeglicher Art und Größe

Langjährige und fundierte Erfahrung in den Bereichen:

Wohnbau ■ Gewerbe/Shop Design ■ Hotellerie ■ Infrastruktur

Konzepte ■ Machbarkeit ■ Vorentwurf 2d/3d ■ Entwurf 2d/3d ■ Einreichung ■ Ausführungsplanung ■ Ausschreibung ■ Projektmanagement ■ Koordination ■ ÖBA

DI Walter Härtling, MSc. Staatlich befugter & beeideter Ziviltechniker
6410 Telfs 0699 10757878 walter@architekturatelier-haertling.com



Mit freier Aussicht wird Freiheit spürbar

Bergsteiger Alexander Blümel sucht sich Plätze, wo nichts mehr die Sicht verstellt ...

Um allerdings den uneingeschränkten Rundumblick genießen zu können, muss man für gewöhnlich ziemlich hoch hinaus. Der ehrgeizige Mötzer will es diesbezüglich ganz genau wissen und besteigt regelmäßig die höchsten Gipfel dieser Erde. Dieses Gefühl der Freiheit ist der Lohn seiner Arbeit, dass aber auch die Gefahr und sogar der Tod immer wieder mal mitklettern, hält ihn mit beiden Beinen fest am Boden.

Als Jüngster von drei Kindern wohlbehütet in der TIWAG-Siedlung in Mötz aufgewachsen, suchte er schon sehr früh immer wieder das Abenteuer. Papa Werner und Mama Adelinde weckten auf zahlreichen Familientouren im jungen Alexander die Liebe zur Natur und vor allem zu den Bergen seiner Heimat. Gemeinsam mit seinem Sandkastenfreund David Seebacher und Großonkel Dieter wurden die Routen dann im Teenager-Alter zunehmend knackiger und die durchkletterten Wände steiler.

Bergrettung als Lebensschule

Da war es seinen Eltern dann auch gar nicht so unrecht, als ihr Junior schon mit 15 Jahren zur Bergrettung wollte. „Die haben gehofft, dass ich da wohl alles Nötige auch für meine eigenen Aktivitäten lernen würde“, ließ sich diesen deren



Foto: Elias Holzknecht

Einwilligung somit leicht entlocken. Einmal Feuer gefangen, war der nächste Schritt nicht weit und er absolvierte neben seinem HTL-Abschluss zum Nachrichtentechniker eine zweijährige Ausbildung zum staatlich geprüften Bergführer



Foto: Hansjörg Auer

Alexander Blümel am Gimmigela East Northface

mit Klettern, Schifahren, Eisklettern und Bergsteigen auf dem Stundenplan. Schon mit Anfang zwanzig hatte er also das Diplom zum UIAGM Mountain Guide (Union Internationale des Associations de Guides de Montagnes) in der Tasche und lebt seither als Berg- und Schiführer von seiner Leidenschaft rund um Fels und Eis.

Expeditionen als Meilensteine

Während sich der 31-Jährige das gesamte Jahr über bei geführten Berg-, Ski- und Eisklettertouren um abenteuerliebende und motivierte Gäste hier bei uns kümmert, in Norwegen für Hurtigruten einzigartige Trips auf Segelschiff und Tourenschiern begleitet oder als Ausbilder nachfolgende Bergführergenerationen in Chamonix betreut, plant er seine eigenen Expeditionen, die ihn in die entlegensten Gegenden und auf die höchsten Berge dieser Erde locken.

So hat ihn diese Leidenschaft schon in die unwirtlichsten Winkel des Globus geführt, wo er sich den Kräften und der Gnadenlosigkeit der Natur aussetzen musste. Seien es die „Tooth Traverse“ in Alaska, das Kookshai Too Gebirge in Kyrghyzstan oder so klingende

Gipfel wie Ama Dablam, Gimmigela, Annapurna oder Nilgiri, allesamt in Nepal – Alexander Blümel hat sich ihnen wohl vorbereitet, mutig und unvoreingenommen gestellt.

„Windstürme, Schneefall und unfassbare Kälte machen es zwischendurch fast unmöglich, sich zu erholen. Wenn man dann aber mit einem traumhaften Sonnenaufgang oder dem langersehnten Gipfelsieg belohnt wird, hat sich alles ausgezahlt“, zehrt der sympathische Mötzer noch lange nach seiner Heimkehr von den Eindrücken überstandener Expeditionen.

Zäsur am Dach der Welt

Doch auch wenn er mittlerweile weiß, dass es für ihn ein Leben ohne seine geliebten Berge wohl

nie geben wird und ein Nine-to-five-Job praktisch unvorstellbar ist, so kommt auch er immer wieder an den Punkt, die Sinnhaftigkeit seines Tuns zu hinterfragen. Erfrierungen der Gliedmaßen regen schon mal zum Nachdenken an, aber der 26. Oktober 2015 war wohl jener Tag in seinem Leben, an dem die Uhren nochmals neu gestellt wurden. Stürzte doch sein Freund und langjähriger Bergkamerad Gerhard „Gerry“ Fiegl vor seinen Augen nach Erreichen des Gipfels aufgrund gesundheitlicher Probleme am Nilgiri Süd in den Tod. Dass er da schon mal mit dem Schicksal gehadert und eine Zeitlang einen zurückhaltenden Blick auf seine Kletterausrüstung geworfen hat, zeugt von seiner Sensibilität und Tiefgründigkeit. Doch erst die Rückkehr in die Berge ließ ihn diese Tragödie ein Stück weit aufarbeiten und für sich selbst auch annehmen. Und so besteigt er weiterhin, ein bisschen auch stets für seinen Freund Gerry, die spannendsten Berge seiner Heimat sowie fernab, immer mit Bedacht und dem nötigen Respekt vor seinen eigenen Grenzen und jenen, die sich ihm vor Ort präsentieren getreu seinem Motto „Die wahre Kunst des Bergsteigens liegt darin, dabei auch alt zu werden“.

Alexander Blümel begleitet gerne auch bergbegeisterte Alpinsportler bei ihren Bergabenteuern, Infos auf www.alexanderbluemel.com oder per Mail: mail@alexanderbluemel.com. (ulmi)



Foto: Hansjörg Auer

da steht das glück vor der tür ...



Foto: Offer



Im Reasnhof fand vor kurzem die Premiere für das Oberhofer Sommertheater statt.

Wenn das Ensemble des Theater Oberhofen »Im Weißen Rössl« anstimmt, bleibt kein Auge trocken. Höchst vergnüglich wird das eifrige

Werben von Oberkellner Leopold um seine Wirtin Josepha auf die Spitze getrieben, der Kaiser

willkommen heißen und an überraschenden Details (z.B. vorbeischwimmende Schwäne!) nicht gespart. Ein vergnüglicher Abend, den BesucherInnen noch an den folgenden Terminen erleben können: 5., 7., 8., 12., 13., 14., 16., 18., 20. und 21. Juli, Infos auf www.theatergruppe-oberhofen.at

1 Das spielfreudige Ensemble zeigte beim Singen und auch sonst vollen Körpereinsatz **(2+3)** **4** Dem Premierenpublikum – v.l. Robert und Bettina Egger, Beate Seidemann, Sara Egger und Dominik Hochegger – gefiel's **5** Hilde Schatz (l.) und Helene Steinhäuser produzieren beste Kischeln **6** Christian Baumann, Sieg-

linde Pöham und Hansjörg Pichler versorgten das Publikum in der Premieren-Pause an der Theaterbar.

teuflich aufgemotzt

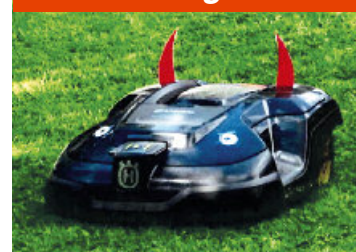


Foto: Privat

Dieser gehörnte Mähroboter sorgt im Garten von Josef Kluibenschädl in Stams für Erheiterung. Danke für die Zusendung an Paula Höpperger!

DANKE!

SO VIELSEITIG
SIND ŠKODA FAHRER.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Sparen Sie jetzt beim OCTAVIA bis zu 2.000,- Euro mit der Danke-Prämie!

Symbolfoto, Stand 05/2018. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 4.5.2018 bis 31.7.2018, Zulassung längstens bis 31.12.2018 bzw. solange der Vorrat reicht auf OCTAVIA Neuwagen. Die 2.000,- Euro werden vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und können pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barablässe). Details bei Ihrem ŠKODA Berater oder unter www.skoda.at.

autohaus manfred neurauter
TELFs

6410 Telfs
Saglstraße 78
Telefon +43 5262 67067
www.skodazentrumtelfs.at

Verbrauch: 3,9-5,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 103-130 g/km.

musikgenuss im stift

1



Foto: Offer

Beim 4. Open Air Konzert im Konventhof des Stiftes Sams konnten die BesucherInnen wieder feine Töne vom Paluselli Consort Sams genießen.

Musikalischer Leiter und Dirigent Martin Anderl wählte diesmal Symphonien von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert, um das Konzertpublikum musikalisch zu verwöhnen, bereits am Abend vorher wurde bei der Langen Nacht in Stift Sams ebenfalls musiziert. 1 Lauer Sommerabend

4



2



3



mit klassischer Musik 2 Martin Anderl 3 v.l. Vize-Bgm. Gerhard Wallner, GF Isolde Woolley und Paul Ganzenhuber (Freundeskreis Stift Sams) 4 Musikexperten Stefan Laube (l.) und Frajo Köhle als Zuhörer

almrausch in der bergstation

Dirndl, Volksmusik & Klettern? Diese ungewöhnliche und einzigartige Konstellation gab es vor kurzem beim zweiten Almrauschevent in der Bergstation Telfs zu bestaunen. 130 Teilnehmer aus der gesamten Region, zum Teil in Dirndl und Lederhose, zeigten an den 30 kreativen Bewerbsrouten ihr Können.

Beim Almrausch stehen nicht nur die sportlichen Höchstleistungen im Vordergrund, meint das Veranstaltungsteam vom Alpenverein Hohe Munde. „Die Teilnehmer haben gemeinsam Spaß an der Bewegung und schätzen unseren familiären Flair“, erklärt Emanuel Soraperra, einer der Veranstalter. Jeder Teilnehmer wurde neben einem Tombolapreis mit Livemusik,

DJ und regionalen Grillspezialitäten belohnt.

Die Bergstation Telfs zählte im vergangenen Jahr über 40.000 Besucher, feiert regelmäßige Events und ist täglich ab 14 Uhr für alle geöffnet. www.bergstation.tirol



Foto: Daniel Horvath

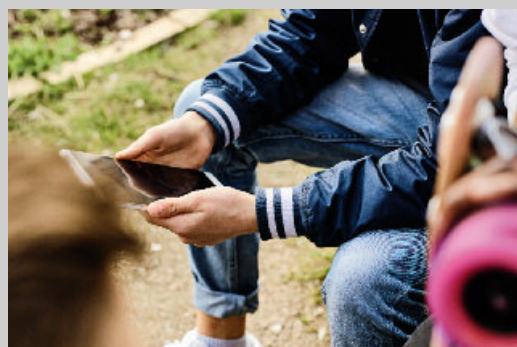


tele.ring Kinderschutz unterstützt Eltern

Um Eltern und auch Kindern den sicheren Umgang im Netz einfacher zu machen, entwickelte tele.ring die App „tele.ring Kinderschutz“. Sie ermöglicht Eltern, ihre Kinder am Smartphone und Tablet vor gewalttätigen, pornografischen und anderen schädlichen Inhalten zu schützen sowie unerwünschte Apps zu blockieren.

Alle Funktionen werden durch den Einsatz eines täglich aktualisierten Filters möglich, der über tele.ring das Kinder-Handy oder Tablet schützt. „Kinderschutz“ ist im ersten Monat kostenlos, danach ist die Option KLEIN (eine Telefonnummer) für 2 Euro pro Monat erhältlich, das Paket GROSS schützt bis zu drei Nummern um 4 Euro im Monat.

„Mit unserem 2013 eingeführten Kinder- und Internetschutz haben wir in Europa neue Maßstäbe gesetzt und Verantwortung zum Schutz unserer



Kunden übernommen“, so Maria Zesch, CCO T-Mobile. Als Technologiepartner fungiert das österreichische Startup CYAN Mobile Security, welches diese technische Lösung beim europäischen Patentamt angemeldet hat.

Weitere Infos unter www.telering.at/kinderschutz

tele.ring

**NEWS AUS SCHLAUBERG:
DER SCHLAUE SOMMERHIT!**

tele.ring

**WILLKOMMEN IN
SCHLAUBERG**

**Alle
Handys:
0 EURO**



+++ NUR BIS 15. AUGUST +++ KEINE AKTIVIERUNGSKOSTEN +++ NUR BIS 15. AUGUST +++ KEINE AKTIVIERUNGSKOSTEN +++

Servicepauschale 22,- jährlich. Zzgl. Urheberrechtsabgabe (URA) 3,-. Angebot gültig bei Erstansmeldung bis 15.8.2018
in ausgewählter Smartphone-/Tarifkombination mit 24 Monate MVD. Alle Infos: www.telering.at

telephoneshop

fachhandel für telekommunikation

www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs,
Obermarktstrasse 12
Tel: 0676 / 6506410



autohaus manfred neurauter

TELS

CNG Erdgastage im Inntalcenter Telfs

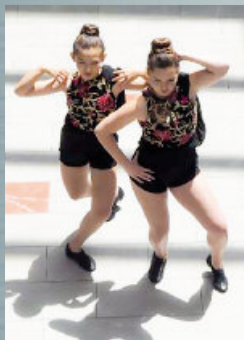
■ Wie funktionieren Erdgasautos? ■ Warum fahren sie so günstig? ■ Wie schütze

Das **Autohaus Manfred Neurauter in Telfs** lud am 8. und 9. Juni zu den CNG Erdgastagen ins Inntalcenter Telfs ein. Viele interessierte Besucher hatten hier die Möglichkeit, sich sehr ausführlich zum Thema „erdgasbetriebene Fahrzeuge“ beraten zu lassen. Vor Ort konnten auch Probefahrten mit den aktuellen ŠKODA CNG-Modellen CITIGO und OCTAVIA COMBI durchgeführt werden. Das Echo der Besucher war überaus positiv, die von den Mitarbeitern des Autohauses angebotenen Informationen wurden begeistert aufgenommen.



■ Experten am Infostand ... Erdgastechniker Mario Auer und KFZ-Meisterin Maria Bernhard klärten die Besucher über die technischen Aspekte auf.

■ Auch LA VBgm. Dr. Cornelia Hagele fand großes Gefallen an der Veranstaltung und unterhielt sich sehr ausführlich mit Matthias Neuner über umweltschonendes Autofahren.



■ Beim „Flashmob powered by Autohaus Neurauter“ im Inntalcenter Telfs fand das Publikum amüsante Unterhaltung.

■ Joachim Lackner vom neuen Escape-Room in Telfs war mit seiner Rätselbox ein weiterer Unterhaltungsfaktor für das Publikum.



... mit uns umweltschonend Auto fahren ...

ich dabei die Umwelt? ■ Wo bekomme ich Förderungen? ■ Wo kann ich tanken?

„Wir beschäftigen uns bereits seit einigen Jahren mit dem Thema des alternativen Treibstoffes und haben im Juni 2014 bereits den ersten erdgasbetriebenen ŠKODA Citigo verkauft, gefolgt vom erdgasbetriebenen ŠKODA Octavia bzw. ŠKODA Octavia Combi, welcher mittlerweile besonders bei Firmenkunden sehr beliebt ist. Da man sich im Privatkundensegment mit alternativen Treibstoffmöglichkeiten noch nicht wirklich sehr auseinandergesetzt hat, wollten wir mit den CNG Erdgastagen das Thema rund um erdgasbetriebene Fahrzeuge noch näher an die Bevölkerung herantragen und die Möglichkeit bieten, Erdgasfahrzeuge live zu testen“, ... so der ŠKODA Markenleiter Matthias Neuner.



■ Matthias Neuner erklärte die Vorteile von erdgasbetriebenen Fahrzeugen anhand des neuen „Multi Touch“, welcher auch im neuen ŠKODA Schauraum seinen Platz finden wird und künftig für die Kunden als zusätzliche Informationsplattform dient.

FÖRDERUNGEN

EUR 2.000,- von ŠKODA Österreich
EUR 1.000,- von der TIGAS

■ Mit den neuen 3D Virtual Reality Brillen und der Visualisierungs-App der Marke ŠKODA konnten Probefahrten auf eine sehr real wirkende Art simuliert werden.



■ Nadja Fenneberg von der Bücherei & Spielothek Telfs war mit ihrem Team ebenfalls vor Ort und gestaltete das Kinderprogramm.


**Bücherei &
Spielothek**
TELFs



■ Probefahrtangebot mit dem neuen ŠKODA Citigo CNG und dem neuen Octavia Combi CNG.

... bei uns endet die Kundenbetreuung nicht mit dem Autokauf – da beginnt sie erst!

5 juli do

TELFs: Wallnöferplatz: Public-Viewing Fußball-WM 2018.

TELFs: 20 Uhr, Zeisele-Anger (Untermarktstraße 22): Platzkonzert der Marktmusikkapelle.

TELFs: 19.30 Uhr, Noafhaus: Premierenlesung von »Veilchens Show« mit Joe Fischler.

MIEMING: 19.30 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Konzert »Turn&Hide« und »Patterns«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen, Kartenreservierung: telefonisch 0664/3686707 (17-20 Uhr) oder www.theatergruppe-oberhofen.at.

PETTNAU: 14 Uhr, Kultursaal: Seniorennachmittag, veranstaltet vom Familienverband Pettnau.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Dorfplatz: Beginn des Bezirksmusikfestes unter dem Motto »Z'sammkemmen in Wildermieming«.

6 juli fr

TELFs: 18 Uhr, Ropferstubb: Hüttenkrimi »Ein Piefke kommt selten allein«.

INZING: 17-19 Uhr, Widum: Sprachcafé.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Dorfplatz: Bezirksmusikfest mit Einmarsch von Musikkapellen und 21 Uhr Eröffnung mit Bieranstich und Konzerten.

7 juli sa

TELFs: ab 17 Uhr, Untermarkt: Telfer Dorffest 2018, 21 Telfer Vereine, 8 Musikgruppen und viel Unterhaltung, Bieranstich um 18 Uhr.

HATTING: ab 14 Uhr beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen.

INZING: Basketballplatz: »Moonbon« Jugendfestival mit verschiedenen Bands.

MIEMING: 14-18 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Meine Welt« – Foto- & Videoausstellung des Jugendzentrums Zeitram zum zehnjährigen Bestehen.

MÖTZ: 17 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Country-Fest.

MÖTZ: Pavillon: Mexikanische Nacht, veranstaltet von Schwarthligbar und CcM.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 18 Uhr, Windfang: Windfanger Straßenfest.

WILDERMIEMING: 15 Uhr, Dorfplatz: Bezirksmusikfest mit Tag der Jugendmusikkapellen.

8 juli so

TELFs: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krepel« (jeden So).

TELFs: 17.30 Uhr, Birkenbergkirche: Mariensingen in Birkenberg.

INZING: 11 Uhr, Inzinger Alm: Almsegen, hl. Messe mit Pfarrer Andreas Tausch, danach gemütliches Beisammensein auf der Alm.

INZING: ca. 14.30 Uhr, Ortsdurchfahrt: Die 2. Etappe der 70. Österreich-Radrundfahrt führt durch Inzing.

MIEMING: 14-18 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Meine Welt« – Foto- & Videoausstellung des Jugendzentrums Zeitraum zum zehnjährigen Bestehen.

MÖTZ: Pavillon: Mexikanische Nacht, veranstaltet von Schwarthligbar und CcM.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

SILZ: 20.15 Uhr, Musikpavillon: Platzkonzert Musikkapelle Silz.

STAMS: 12.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Tastenspiele 02 auf den Stamser Orgeln.

WILDERMIEMING: 9 Uhr, Dorfplatz: Bezirksmusikfest mit Feldmesse, Marschierwettbewerb und Festausklang.

10 juli di

INZING: 14-15.30 Uhr, NMS: Mutter-Eltern-Beratung (jeden 2. Di im Monat).

11 juli mi

TELFs: jeweils von 9-11 Uhr, Noafhaus: Museumspädagogische Aktionen für Kinder (auch am 18. und 25. Juli sowie am 1. August).

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Nachtwallfahrt mit Pilgermesse mit Pater Severin Mayrhofer, Guardian des Franziskanerkloster Telfs, um 19.30 Uhr Einstimmung Rosenkranz und Marienlieder.

OBSTEIG: 9.30-11 Uhr, Widum: MUKI's Treffen (jeden Mi).

12 juli do

TELFs: 20 Uhr, Zeisele-Anger (Untermarktstraße 22): Platzkonzert der Marktmusikkapelle.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 19.30 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Konzert »Viaggi musicali – Musikalische Reise im barocken Europa«.

13 juli fr

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Bücherei: Büchereistammtisch.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Neuer Veranstaltungsplatz: Platzkonzert der Musikkapelle.

14 juli sa

TELFs: 9-14 Uhr, Untermarkt: Telfer Monatsmarkt.

FLAURLING: 12 Uhr, Alm-messe.

INZING: ab 9.30 Uhr, Sportplatz: 7. Intern. Hundstäl Open.

MIEMING: 20.15 Uhr, Kulturstadl: Lesung Erich Ledersberger »Als mein Ich verschwand«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: ab 14 Uhr, Sportplatz: Die SPG Mieminger Plateau feiert 50 Jahre SV Obsteig, Blitzturnier mit Sportehrungen und gemütlicher Feier.

RIETZ: ab 10 Uhr, Sportplatz: Kleinfeldtdorfturnier, veranstaltet vom RSK.

15 juli so

INZING: ab 9.30 Uhr, Sportplatz: 7. Internationales Hundstäl Open (SU-Inzingvolley).

SILZ: 11 Uhr: Gipfelmesse Faltegartenköpfle.

16 juli mo

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

17 juli di

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Gemeindeamt: Mutter-Kind-Beratung.

18 juli mi

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: 9-10.30 Uhr, Tennisplatz: Beginn Kinder Tennis Ferienclub (jeden Mi).

19 juli do

TELFs: 20 Uhr, Zeisele-Anger: Platzkonzert Marktmusikkapelle.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jungend-Tirolerabend.

20 juli fr

FLAURLING: Patrozinium und Margarethenfest mit der MK.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

RIETZ: 20.15 Uhr, Schulhof: Platzkonzert.

21 juli sa

TELFs: Landesmusikschule Telfs und Umgebung: Beginn der 29. Internationalen Horntage.

TELFs: 14 Uhr, Franziskaner-Klosterkirche: Charismatischer Segnungsgottesdienst.

TELFs: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: Premiere »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele (Termine und weitere Infos auf: www.volksschauspiele.at, Karten Tel. 05262/62013.

INZING: 9-17 Uhr, Fußballplatz: Dorfturnier, veranstaltet vom SU-Fußball.

MIEMING: 20.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Don Qutjote« – Stubentheater.

OBERHOFEN: 11 Uhr: Kohlerprozession der Bäurinnen.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: »Im Weißen Rössl« der Theatergruppe Oberhofen.

PFAFFENHOFEN: Tennisplatz: Finaltag 4. ITN Turnier.

Fortsetzung auf S. 26

RESTAURANT & HOTEL RIETZERHOF | BUNDESSTRASSE 16, 6421 RIETZ | 05262/66669

Fortsetzung von S. 25

22 juli so

MIEMING: 20 Uhr, Georgskirche: Konzert Duo Granato – Klavier und Saxophon, klassisches Kammerkonzert im Rahmen des »Alpen Classica Festival«.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »FledermausKitschen – Oper (rette) sich wer kann!«, veranstaltet von der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 19 Uhr, Heiligblutkapelle Stift Stams: Konzert des Ensemble Hypothesis.

23 juli mo

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

INZING: Beginn des Fun & Action Camp, veranstaltet von der Katholischen Jungschar Mieming.

24 juli di

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

25 juli mi

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

26 juli do

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: Premiere »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele (weitere Infos: www.volksschauspiele.at).

TELS: 20 Uhr, Zeisele-Anger (Untermarktstraße 22): Platzkonzert der Marktmusikkapelle.

OBSTEIG: 19 Uhr, Schneggenhausen: Platzkonzert der Musikkapelle.

27 juli fr

TELS: 19 Uhr, Raiffeisengalerie: Vernissage zur Ausstellung von

Helmut P. Ortner – Jenes Land (Dauer bis 14. September).

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

TELS: 19.30 Uhr, Arche Untermarkt 4 a: Vortrag »Kommt der Mensch Version 2.0« – Bibel und Naturwissenschaft?

RIETZ: Rietzer Hof: Dirndl Clubbing, zusätzlich von 18 bis 21 Uhr Grillbuffet ohne Limit (jeden Fr im Juli und August).

28 juli sa

TELS: 18 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Abschlusskonzert der 29. Internationalen Horntage, veranstaltet von der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

TELS: 19.30 Uhr, Arche Untermarkt 4 a: Vortrag »Evolution – Die letzte Diktatur« – Bibel und Naturwissenschaft?

INZING: ab 13 Uhr, Schulhof / Musikpavillon: Boccia-Turnier, veranstaltet vom RSC Inzing.

MIEMING: 21-22.30 Uhr, Gemeindeplatz: Kino unter Sternen: »La La Land« (bei schlechtem Wetter im Turnsaal der NMS).

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Dorfplatz: Sommernachtsfest der Jungbauern und Landjugend.

SILZ: Jugendheim: 50-Jahr-Feier des Tennisvereins mit Finalspiel der Vereinsmeisterschaft am Tennisplatz.

STAMS: 19.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Konzert Ouvertüren der Romantik.

29 juli so

TELS: 17 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

TELS: 19.30 Uhr, Noafhaus: Ein Fest für Felix Mitterer (Aussstellung bis 31. Oktober).

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Groovin' Tango Quintett« Sommer-Sonntag-Matinee.

30 juli mo

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele.

31 juli di

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

1 august mi

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele

2 august do

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

SILZ: 21 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Open-Air-Kino.

3 august fr

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele.

FLAURLING: Risgarten: Platzkonzert der Musikkapelle Flaurling.

MIEMING: ab 18.30 Uhr, Greenvieh: White Night.

PFÄFFENHOFEN: 15-17 Uhr, Kinderstube: Jahresabschlussfest der Kinderstube Pfaffenhofen.

4 august sa

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele.

HATTING: ab 14 Uhr beim Wi-

dum: Brotbacken mit den Bäuerinnen.

INZING: ab 19 Uhr, beim Bauernstadl: 1. Schupfnfest mit Beer-Pong-Olympiade und Musik von Volxrock, veranstaltet von Landjugend und Jungbauernschaft.

5 august so

TELS: 17 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele, Kartenreservierung Tel. 0 5262/62013 oder E-Mail: kartenoffice@telfs.com.

MIEMING: 10.15 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Liada Live« mit LaubeMeikSchubert bei der Sommer-Sonntag-Matinee.

INZING: 10 Uhr, Sportplatz: Feldmesse mit Traktorweihe anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums der Jungbauern Inzing, im Anschluss Frühschoppen beim Bauernstadl.

WILDERMIEMING: 16.30-23 Uhr, Afra-Kapelle und Haus Stecher: 15. Afra-Benefizfest mit dem Wiener Maler Leander Kaiser mit Präsentation der neuen Lithographie.

6 august mo

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele.

OBERHOFEN: Patrozinium Bingeshofkapelle Maria Schnee.

OBERHOFEN: Beginn des Fußballcamp für Kinder, veranstaltet vom FC Oberhofen.

7 august di

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

8 august mi

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele, Kartenbüro Inntalcenter: Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-18 Uhr.

Musikalischer Blasmusik-Sommer

9

august

do

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landhotel Stern: Jugend-Tirolerabend.

10

august

fr

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal: »Die Wilde Frau« der Tiroler Volksschauspiele.

FLAURLING: Abschlussfest Sommersportwoche.

MIEMING: 20 Uhr, Kirchplatz Untermieming: Platzkonzert der Musikkapelle Mieming.

OBERHOFEN: 20.30 Uhr, Dorfplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Bücherei: Büchereistammtisch.

PFAFFENHOFEN: 20 Uhr, Neuer Veranstaltungsort: Platzkonzert der Musikkapelle.

WILDERMIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindezentrum: Platzkonzert der Musikkapelle Wildermieming.

11

august

sa

TELS: 9-14 Uhr, Untermarkt: Telfer Monatsmarkt.

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

MÖTZ: 20 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Nachtwallfahrt mit Pilgermesse mit Pater Herbert Meißl vom Don Bosco Schülerheim Fulpmes, um 19.30 Uhr Einstimmung Rosenkranz und Marienlieder.

12

august

so

TELS: 19.30 Uhr, Zirkuszelt am Thöni Festplatz: »Ladies' Night« der Tiroler Volksschauspiele.

INZING: Schießstand 2a: Windhundrennen – Nationales CCLA Rennen, veranstaltet vom Windhundrennclub Tirol.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Festwochengottesdienst im Rahmen der Festwochen der Alten Musik Innsbruck.

Seit Juni ist wieder Platzkonzert-Saison! Jeden Donnerstag spielt z.B. die Marktmusikkapelle Telfs ab 20 Uhr im Zeisele-Anger (Untermarktstraße 22) auf.

An den Donnerstagen bis Ende Juli wird »sommerfrische« Musik erklingen, die zum Mitschunkeln und Mitklopfen einlädt. Die Termine sind: 5. Juli (heute), 12., 19. und 26. Juli, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Mit dabei sind neben der Marktmusikkapelle auch die Telfer Jugendkapelle und die »Jungen Mundewurz'n«. Der Eintritt ist



Foto: MG Telfs / Dietrich

frei, die Marktmusikkapelle Telfs freut sich über viele Zuhörer! In unserem Veranstaltungskalender finden Sie übrigens auch die Platzkonzerte der Musikkapellen aus der Region – genießen Sie feine Sommerabende mit schwungvoller Musik!



Autorenbesuch(e) in der Bücherei

Einen Buchautor persönlich kennenzulernen gehört zu den Höhepunkten im Leben eines Bücherwurms – in der Öffentlichen Bücherei im Noafhaus in Telfs geben sich die Autoren quasi die »Türklinke in die Hand«.

Vor kurzem kamen dabei die jun-

gen LeserInnen auf ihre Kosten: Heinz Janisch (Foto links unten) präsentierte sein Buch »Es gibt so Tage...« den Kindern vom Kindergarten Egart. »Das Buchprojekt entstand mit den Kindern vom KG Egart, die seit Herbst beim Literacyprojekt »Mit Bilderbüchern wachsen« mitmachen

und regelmäßig in die Bücherei kommen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass das Buch in alle Herkunftssprachen der Kinder übersetzt wurde. Heinz Janisch und der Jungbrunnen Verlag waren so großzügig und haben uns ihr Buch als Grundlage zur Verfügung gestellt«, freut sich Büchereileiterin Nadja Fenneberg. Am Vormittag des gleichen Tages fanden auch Lesungen mit den 1. Klassen der Volksschulen statt, wobei die Rückmeldungen von SchülerInnen und LehrerInnen äußerst positiv ausfielen.

Krimineller wird es aber bald für erwachsene LeserInnen: Der Innsbrucker Krimiautor Joe Fischler (Foto rechts) wird **am 5. Juli um 19.30 Uhr im Noafsaal** bei einer



Foto: Wazek Photografie

Premierenlesung seinen neuesten Krimi »Veilchens Show« vorstellen. Es ist bereits Band 5 der originalen Alpenkrimi-Serie um Valerie »Veilchen« Maurer.



Foto: Bücherei Telfs

Hut ab...

... vor unserem Jahrgangskomitee Angelika, Ilse-Ruth, Monika, Annaliese und Günther für die hervorragende Organisation unserer Jahrgangstreffen, ganz besonders das 66. Treffen am 6.6.2018,

meinen alle Teilnehmer des Jahrganges 1952.

Hut ab...

... vor Leo und Albert von den Telfer Schützen, die am Herz-Jesu-Sonntag nachmittags alleine das ganze Feuermaterial für das Herz-Jesu-Feuer auf den »O'Brennt'n« gebracht haben, damit das Feuer entzündet werden kann. Am Samstag war es durch starken Regen nicht möglich. Eine großartige Leistung und dafür vielen Dank,

meinen die Kollegen der »Feuerler-Gruppe« der Telfer Schützen.

Hut ab...

... vor den Lehrerinnen Claudia und Gerhild! Ihr habt uns nicht nur Lesen, Rechnen und Schreiben beigebracht, sondern auch den Umgang miteinander und mit anderen. Auch die zahlreichen Unternehmungen werden uns in bester Erinnerung bleiben. Danke für die tolle Volksschulzeit und danke für die gute Vorbereitung auf die nächste Schule. Wir werden euch sehr vermissen, denn ihr seid die besten Lehrerinnen!

meinen eure SchülerInnen der SIP 4, Walter Thaler Schule Telfs.

Hut ab...

... vor Tanzlehrerin Kirschi, die in unseren Kindern mit ansteckender Begeisterung die Lust auf Bewegung weckt und einfach »cool« ist,

meint eine TänzerInnen-Mama im Namen aller.

Wollen auch Sie jemanden loben? Schreiben Sie uns Ihr »Hut ab« an mo@meinmonat.at oder an Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs oder Sie rufen uns an: Tel. 05262 67491.

Aktives Rotes Kreuz Telfs



Bezirksstellenleiter Thomas Praxmarer (l.) konnte viele Gäste beim Garagenfest begrüßen und freute sich über die Fahrzeugsegnung (Foto rechts) mit Patin Stefani Härting, die Dekan Peter Scheiring vornahm



Die Mitglieder des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Telfs können vieles: sich für andere einsetzen und helfen, aber auch feiern. Das bewiesen sie in den letzten Wochen bei verschiedenen Veranstaltungen.

Zunächst fand Mitte Juni die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2017 statt. Mehr als 70 aktive Mitglieder nahmen daran teil. Kurze Bilanz: In 28.500 haupt- und ehrenamtlichen Dienststunden wurden 11.000 Notfalleinsätze und qualifizierte Krankentransporte durchgeführt, 1.500 Mal rückte das Notarzteinsetzungsfahrzeug aus und bei 40 Veranstaltungen sorgten Mannschaften für die zusätzliche sanitätsdienstliche Sicherheit vor Ort. 15 neue MitarbeiterInnen verschiedener Leistungsbereiche konnten angelobt werden, das Dienstjahresabzeichen in Gold (30-jährige Mitgliedschaft) erhielten Sylvia Kranebitter, Marion Klocker und Matthias Mair.

Die goldene Verdienstmedaille des ÖRK für langjährige aktive Tätigkeit in den Bereichen Rettungs- und Krankentransport, Krisenintervention, Aus- und Fortbildung sowie Realistische Unfalldarstellung

erhielt Martina Markt. Bei der aktuellen Blutspendeaktion im Juni (Foto unten rechts) konnten 300 SpenderInnen registriert werden, davon durften 239 Personen tatsächlich Blut spenden, bei 26 Personen wurde eine Blutprobe für die Labortests abgenommen.

Seit Mitte März übernimmt das Rote Kreuz Telfs mit einem 12-köpfigen ehrenamtlichen Fahrerteam und einem eigens dafür



Das Barteam mit Judith, Nadine, Andrea und Nadja versorgte die durstigen Gäste

Struggl (Rotes Kreuz Telfs, l.) freuen sich über die gute Zusammenarbeit.



abgestellten Fahrzeug mittags und nachmittags die Zubringer- und Abholdienste der Tagesbetreuungsgäste, die die neue Einrichtung des Sozialsprengels nutzen. (siehe Foto oben). Geschäftsleiter Larissa Pöschl (SGS Telfs und Umgebung, 7.v.l.) sowie Daniel

So viel Einsatz muss belohnt werden – deshalb ließen es sich die Mitglieder beim 3. Garagenfest des Roten Kreuzes (Foto ganz oben) dann auch bei Musik (u.a. mit den Flauringer Buam und einer Disco-Bar), selbstgemachten Speisen und Desserts gut gehen.



1 v.l. Bezirksfreiwilligenreferentin Sylvia Kranebitter, Marion Klocker, Matthias Mair, Thomas Praxmarer; 2 Goldene VM für Martina Markt; 3 Erfolgreiche Blutspendeaktion in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes im Juni



10 Jahre Jugendzentrum



Turn back time – „Nimm dir Zeit für meine Welt“, das war das Motto eines Abends, der für und von der Jugend am Mieminger Plateau gefeiert wurde.

Das Jugendzentrum »Zeitraum« in Mieming wird heuer 10 Jahre »jung«. Dies war auch der Anlass, mit den Jugendlichen gemeinsam eine Ausstellung zum Thema „Meine Welt“ zu organisieren. Die Laudatio für die Vernissage hielt Bürgermeister Franz Dengg, der sich beeindruckt von den Bemühungen und der sehr professionell aufbereiteten Ausstellung zeigte

und vor allem für eine noch engere, gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zum Wohle der Jugendlichen plädierte. Musikalisch wurde die Vernissage von der neu gegründeten JUZ-Band unterstützt, deren Auftritt ebenfalls alle zum Staunen brachte. Den passenden Rahmen zur Vernissage gaben die Pfarren Barwies, Mieming, Wildermieming mit einem Jugendgottesdienst, der von den Wildermieminger Böllerschützen und einer kleinen Abordnung der Musikkapelle Wildermieming eingeleitet wurde. Die erfrischend

und festlich gehaltene heilige Messe von Univ. Prof. Dr. Józef Niewiadomski wurde von jungen MusikerInnen aus Mieming und Wildermieming mitgestaltet. Rund um das Fest gab es kulinarische Köstlichkeiten und ein Rahmenprogramm für die kleinen Besucher. Und, weil der Kulturort Mieming bereits für sein Motto „Mieming gibt jungen Künstlern eine Plattform“ bekannt ist, schloss den Abend die Jugendrockband „Auditory Message“ aus Imst ab. Ein gelungenes Fest der Jugend, das auf alle Fälle wiederholt werden soll.

m kurz notiert

Kinderbereich neu

Zum 50-jährigen Bestehen des Schwimmbades Inzing hat die Gemeinde Inzing den Kinderbereich neu gestaltet. Es wurden eine neue Beschattung und neue Spielgeräte speziell für Kleinkinder angeschafft. Insgesamt wurden € 60.000,00 investiert.

Das Schwimmbad Inzing wurde 1968 eröffnet und 1970 durch eine Mure zerstört. Nach dem Wiederaufbau wurde das Inzinger Schwimmbad mit schattigen Liegeflächen und guter Gastronomie zu einer wichtigen Freizeiteinrichtung für die Gemeinde, im Schnitt werden 30.000 Besucher pro Jahr gezählt.



Foto: Gemeinde Inzing

ERLEBE DEN DRIVE

AB € 12.290,-¹⁾
BIS ZU € 2.082,-²⁾ SPAREN
BEI ZINSFREIER 1/3 FINANZIERUNG

NUR € 21.990,-¹⁾
BIS ZU € 2.048,-²⁾ SPAREN
BEI ZINSFREIER 1/3 FINANZIERUNG

SWIFT & SWIFT
(HYBRID)⁴⁾

Swift
Sport

Suzuki feiert: Zur Österreichpremiere gibt's den neuen **SWIFT Sport** mit **Designfolierung in Carbon-Optik** und den **SWIFT** mit € 1.200,- **Millionenbonus**³⁾ für 6 Millionen weltweit verkaufte Modelle! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,0-5,6 l/100 km, CO₂-Emission: 90-125 g/km

1) Unverbindlich empfohlene Richtpreise (SWIFT: € 1.200,- Millionenbonus im Ab-Preis bereits abgezogen; SWIFT Sport: Designfolierung in Carbon-Optik im Wert von € 1.078,56 im Preis berücksichtigt) inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für 66a NoVA0 - Ökologisierungsgesetz. 2) SWIFT: Gesamtersparnis ergibt sich aus € 1.200,- Millionenbonus und maximaler Zinssparnis von € 861,36 bei 1/3 Finanzierung. SWIFT Sport: Gesamtersparnis ergibt sich aus Designfolierung in Carbon-Optik im Wert von € 1.078,56 und maximaler Zinssparnis von € 959,75 bei 1/3 Finanzierung. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. 3) € 1.200,- Millionenbonus auf alle SWIFT Neu- und Vorführmodelle (ausgenommen SWIFT Sport). Aktion gültig bis 31.07.2018 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. 4) SWIFT auch als HYBRID erhältlich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.

FIX
Suzuki
Fixpreis

1/3
Finanzierung

V
Suzuki
Versicherung

Way of Life!

Autopark

INNSBRUCK | Langer Weg 12 | Tel. 0 512 - 3336-0
VÖP | Industriest. 5 | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
WÖRGL | Innsbrucker Str. 105 | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
TELFs-PFAFFENHOFEN | (ab 2019)
WWW.AUTOPARK.AT

Almen und Hütten in unserer Region

In luftiger Höh'... lässt sich die Hitze des Sommers leicht ertragen.



Wangalm Leutasch

Besitzer: Martina und Robert Klotz

Gehzeit: vom Stupfer-Parkplatz (Parkplatz Nr. 2)

cirka 1 1/2 Stunden, über Hämmermoos cirka 2 Stunden

Übernachtung: 39 Schlafplätze

Öffnungszeiten: bis ca. Ende Oktober (witterungsbedingt)

- **Sonnenterrasse mit Panoramablick**
- schmackhafte Hausmannskost
- frische Buttermilch

www.wangalm-leutasch.tirol **Tel. 0664-9196073**



**Uriges Ambiente, feine Leut'
und nicht zuletzt bodenständige
Kost aus eigener Produktion –
das findet man auf den Almen
der Region. Die HüttenwirtInnen
laden recht herzlich ein!**



Rotmoosalm

Pächter: Gabi und Siegmund Neuner

Gehzeit: ca. 2 h, Ausgangspunkt Parkplatz Salzbach

am Ende des Leutaschtales

Übernachtung: Matratzenlager für bis zu 14 Personen

Öffnungszeiten: bis 15. Oktober geöffnet

- **Traumhafter Panoramablick**
- Ausgangspunkt für viele Gipfelwanderungen
- Ideale Mountainbikestrecke

www.rotmoosalm.info **Tel. 0664-4226149**



Lehnberghaus Obsteig

Pächter: Familie Schütz

Gehzeit: 1 Stunde von Arzkasten

Übernachtung: bis zu 20 Personen

Öffnungszeiten: bis Ende Oktober

- **Große Terrasse**
- **Spielplatz**
- **Rippeln auf Vorbestellung**

Tel. 0660-5212520



Marienberg Alm Obsteig

Pächter: Christian Soraperra

Gehzeit: von Arzkasten ca. 1,5 bis 2 h (Aufstieg)

Öffnungszeiten: durchgehend geöffnet bis Ende Oktober

Übernachtung: 21 Betten

- hausgemachte Almschmankerln
- **Almfest Sonntag, 12. August 2018**

marienbergalm@gmail.com **Tel. 0664-1204386**



Wettersteinhütte Leutasch

Pächter: Beate und Hans Schütz

Gehzeit: ca. 1,5 bis 2 h, Aufstieg: Richtung Gaistal, ab

Parkplatz »2«

Übernachtung: bis zu 30 Personen (nach Voranmeldung)

Öffnungszeiten: bis Anfang November

- **Traumaussicht bis Stubaier- Zillertaler Alpen**
- Tiroler Köstlichkeiten, Rippelabende auf Bestellung
- Ausgangspunkt für Wanderungen und Klettertouren

www.wettersteinhuetten.at **Tel. 0660-3462100**

Eine Alm ist kein Streichelzoo

Richtiges Verhalten bei Begegnungen mit Weidevieh

„Eine Alm ist kein Streichelzoo“ – unter diesem Motto wird seit 2014 über das richtige Verhalten auf der Alm informiert. Da es tragischerweise immer wieder zu Zwischenfällen bei Begegnungen von Wanderern und Weidevieh kommt, wurde nach Informationsfoldern und einem Erklärfilm eine Serie von fünf kurzen Infotrailern präsentiert, die hinsichtlich dieser Thematik weiter sensibilisieren sollen.

Die über 2.000 Tiroler Almen sind nicht nur wichtiger Wirtschaftsraum für die Bäuerinnen und Bauern, sondern auch beliebter Erholungsraum für Einheimische und Gäste gleichermaßen. Bei jährlich mehreren Millionen Wanderern kommt es dabei zwangsläufig zu Begegnungen mit Weidevieh. „Unsere Almen



sind beliebte Ausflugsziele. Viele Menschen wissen allerdings nicht über das richtige Verhalten gegenüber Weidetieren Bescheid. Gerade die stark gestiegene Anzahl an Wanderern mit Hunden ist in Kombination mit verstärkter Mutterkuhhaltung nicht unproblematisch. Um weitere Unfälle möglichst zu vermeiden, haben

wir diese Informationsfilme produziert“, erklärt LK-Präsident Josef Hechenberger die Hintergründe.

Das unterstreicht auch Tirol-Werbung-Geschäftsführer Josef Margreiter: „Das Wandern ist ein zentraler Aspekt unseres Tourismus. Es bildet die mit Abstand wichtigste Aktivität unserer Sommergäste und erfreut sich auch bei den Tirolerinnen und Tirolern größter Beliebtheit. Deshalb ist es wichtig, ein funktionierendes Miteinander auf der Alm weiterhin zu gewährleisten. Dazu gehört auch, dass möglichst jeder weiß, wie er oder sie sich bei Begegnungen mit Weidetieren verhalten soll.“ Inhaltlich sind die fünf Filme in die Themengebiete „Mutterkuh“, „Lebensraum Alm“, „Drohverhalten von Weidevieh“, „Gefahrenquelle Hund“ und „Was kann der Bauer tun“ unterteilt. Neben Almmeister Toni Eisenmann und Landesveterinärdirektor Josef Kössler informiert Schauspieler und aktiver Landwirt Tobias Moretti über das richtige Verhalten auf der Alm. Die Videos sind ab sofort auf dem LK Tirol Youtube-Kanal (<https://bit.ly/2jVLIAS>) bzw. weitere Infos auf tirol.lko.at online!



1.420 m

Hämmermoosalm Leutasch

Pächter: Sonja Wanner

Gehzeit: vom Parkplatz Salzbach • Forststraße (ca. 30 min.)

• Ganghofer Weg (ca. 20 min.) • Salzachtal (ca. 45 min.)

Übernachtung: bis zu 25 Personen (Zwei- u. Mehrbettzimmer)

Öffnungszeiten: durchgehend bis Ende Oktober

• **Leicht erreichbar • Große Sonnenterrasse**

• für jede Art von Feiern bestens geeignet (Platz für 200 Pers.)

• Tiroler Schmankerln, hausgemachte Kuchen usw.

www.haemmermoosalm.at

Tel. 0676-3337000



1.694 m

Pfaffenhofer Alm

**am 5. August
ALMFEST**

Pächter: Sandra Lair

Gehzeit: 2,5 h ab Pfaffenhofen

Übernachtung: bis zu 15 Personen

Öffnungszeiten: durchgehend offen bis Mitte September

• durchgehend warme Küche

• Auch abends geöffnet

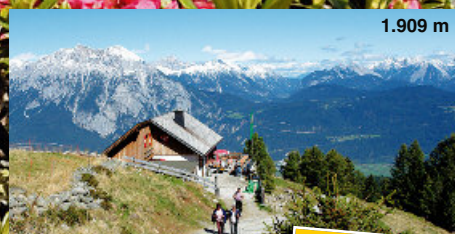
• verschiedene Knödel, Kaiserschmarrn, Speckplatte

• Keine Schranke – Auffahrt mit PKW erlaubt!

(Fahrberechtigung erteilt Gemeinde oder Hüttenwirt)

pfaffenhoferalm.ibk.me

Tel. 0676-5714233



1.909 m

Peter-Anich-Hütte

**15. August:
Bergmesse**

Pächter: Martin Perkhof

Gehzeit: von Pfaffenhofen oder Rietz aus in 3 Stunden.

Für Radfahrer: Ausgewiesene Mountainbikestrecke

Öffnungszeiten: bis 15. September

• g'schmackige Almkost von Brettljause bis Kasspatzeln und von Knödel bis Schnitzel

• **Jeden 2. Donnerstag ab 19.30 Uhr
Dämmerchoppen mit den Zirbgeiern**

kontakt@grillalm-telfs.at

Tel. 0664-5182895



1.600 m

Rauthhütte

Besitzer: Familie Rauth

Gehzeit: vom Parkplatz Buchen ca. 1 Stunde

Übernachtungsmöglichkeit: für ca. 60 Personen

Öffnungszeiten: bis Mitte Oktober geöffnet

• **Sonnenterrasse mit Panoramablick**

• kostenloser Liegestuhlverleih

• Restaurant mit ca. 100 Sitzplätzen

• Tiroler Hausmannskost

www.rauthhuetten.at

Tel. 0664-2815611



1.852 m

Stamser Alm

Pächter: Christoph Eiterer

Gehzeit: vom Parkplatz Kirche ca. 3 Stunden

Übernachtung: bis zu 15 Personen

Öffnungszeiten: durchgehend bis Mitte September

• **leicht erreichbar**

• **große Sonnenterrasse**

• Speck und Hauswurst
aus eigener Erzeugung

Auch mit dem **Auto erreichbar** –
Zufahrtsschlüssel bei
der Gemeinde erhältlich!

**ALMFEST:
15. Juli 2018**

Tel. 0664-126 17 77

Hier noch drei weitere Adressen die in jedem Fall einen Ausflug & eine Einkehr wert sind!



NEUÜBERNAHME

Weit weg vom stressigen Alltag verspricht die Schärmer Alm in Haggen auf 1.650 m Entspannung und Natur pur. Die **Hüttenwirtin Ingrid Penz** kredenzt hausgemachte Tiroler Almkost und selbstgebackene Kuchen. Reservierungen für Geburtstags- oder andere Feiern werden gerne entgegengenommen. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es für 6 Personen (Zimmer und Etagedusche).

Die Schärmer Alm ist Ausgangspunkt für viele Wanderungen und Skitouren, im Sommer bequem mit dem Auto erreichbar über Sellrain - St. Siegmund - Weiler Haggen, auch die ca. 40-minütige Wanderung vom Gleirscherparkplatz aus (auf einem kinderwagentauglichen Weg) ist für Familien leicht zu schaffen.

Ingrid Penz freut sich auf Ihren Besuch!

Telefon 05236 20731 schaermeralm@gmail.com



Getränke Knilling · Mittenwald

Gemütlich einkehren und herzlich genießen

In der Leutasch kann man den Alltag hinter sich lassen – wer in Poli's Hütte einkehrt, lässt den Blick über grüne Felder und Wälder schweifen und genießt die hausgemachten Köstlichkeiten, gekocht und serviert von Simon und Maria Althaler.

Mutter und Sohn sind in diesem Fall ein eingespieltes Team, seit 2014 führen sie gemeinsam die Jausenstation, die vor allem im Winter durch die vorbeiführende Langlaufloipe ein Anziehungspunkt ist. „Im Sommer kommen Wanderer, Radfahrer und Spaziergänger vorbei, die sich zurücklehnen und die Natur genießen wollen“, erklärt Simon. „Übrigens sind unsere Hütte, die Sonnenterrasse und das WC auch barrierefrei erreichbar.“ Zudem bietet sich Poli's Hütte als »E-Bike-Boxenstopp« zum Aufladen an. Kulinarisch werden im Sommer Suppen, Salate, Toasts, Sandwiches, Speckjause,



Simon empfiehlt den Apfelstrudel – mmh!

POLI'S Hütte

Jausenstation 
Leutasch · Gasse 174a
T 0676 5129968

Blaubeerschmarrn, selbstge-

machte Kuchen und am Wochenende auch Braten angeboten, während es im Winter mit Gulasch-, Gerstlsuppe oder Rippelen etwas deftiger zugeht. „Für verschiedenste Feiern bis ca. 30 Personen stellen wir mit Ihnen aber gerne auch ein individuelles Menü zusammen“. **Öffnungszeiten:** Mi bis So 11 bis 17 Uhr (bis Ende September), Mo und Di sind Ruhetage. Reservierungen gerne telefonisch.



Innen und außen
urig – Poli's Hütte



BÄCKEREI PICHLER

Gasse 167 · 6105 Leutasch
Telefon 05214 6246





Gasthaus Arzkasten

**mein monat
AUSFLUGS-
TIPP!**

**Arzkasten 136 · 6416 Obsteig
Telefon 05264 8121**

Herzlich und traditionsbewusst genießen

»Sommerfrische wie früher« mit modernem Charme kann man im Gasthaus Arzkasten erleben. Beim Einkehren wird man in den heimeligen Stuben oder unter Obstbäumen kulinarisch verwöhnt, während der Blick über grüne Wiesen und Wälder schweift und man den Alltag hinter sich lässt.

Wirtin Bernadett Thaler, die das Traditionsgasthaus vor fast 20 Jahren von Onkel und Tante übernommen hat, liegt die Tiroler Gastfreundschaft besonders am Herzen. „Wir heißen alle willkommen, die die traditionelle und bodenständige Küche schätzen und versuchen, mög-

lichst viele Zutaten direkt aus der Region zu beziehen. Von den Bauern aus der Umgebung werden uns Erdäpfel, Gemüse, Äpfel und Apfelsaft geliefert, auch die beliebte Blutwurst auf der Speisekarte ist eine echte »Tirolerin«, zählt Bernadett Thaler auf. Verantwortlich für die bodenständigen Köstlichkeiten ist Koch Martin Gstrein, der auch schon seit 20 Jahren im Gasthaus Arzkasten für geschmackvolle Überraschungen bei traditionellen Gerichten sorgt. So sind natürlich auch die vier Tiroler Elementen' – Knödl, Nudeln, Nocken und Plentn' – vertreten. „Wer's lieber süß mag, kann unsere hausgemachten Kuchen und selbstkreierten Pralinen verkosten.“ Als Ausflugsziel und Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Radtouren im Sommer ist das Gast-



Familienbetrieb: Wirtin Bernadett Thaler mit Tante Hildegard (l.), Flora, Anna, Sofia und Thomas

haus Arzkasten vielen ein Begriff, von hier kann man den Wank-Klettersteig bezwingen, das Lehnberghaus oder die Marienbergalm erwandern und auch im Winter vor dem Einkehren Schitouren oder Langlauftrunden unternehmen.

Familien mit Kindern steuern gerne den Spielplatz im Garten an. „Und falls der Akku leer ist, finden wir auch eine Steckdose für das E-Bike“, verspricht Bernadett.

Öffnungszeiten: Mi – So ab 9.30 Uhr, warme Küche ab 11.30 – 19.00 Uhr, Mo und Di Ruhetag. „Für Familienfeste oder Feierlichkeiten verlängern wir natürlich auch unsere Öffnungszeiten am Abend.“ Reservierungen nur telefonisch unter 05264 8121.

Ötztaler

Quelfische
Längenfeld · Winklen 192
Telefon 0660 55 80 60 3
www.oetztaler-quelfische.at



Martin Gstrein sorgt für die Gaumenfreuden

cashcom
ABRECHNUNGSSYSTEME
6068 Mils · Gewerbepark 3
Tel. +43 5223 56847 · Fax +43 5223 56847-18
info@cashcom.at · www.cashcom.at



Salzburger
Stiegl

ORIGINAL
GURGLTALBROT
BÄCKEREI-CAFE TSCHERNER
www.gurgltalbro.at

Julius Meinl



Anna (l.) und Flora präsentieren die Pralinen von Papa Thomas Blümel stilvoll in der Holzkiste und mit einem Lächeln ...

silz feierte dorferneuerung

Seit 30 Jahren widmet sich die Dorferneuerung der Stärkung und Erneuerung dörflicher Strukturen in Tirol. Die Ortskernrevitalisierung läuft inzwischen in 53 Tiroler Gemeinden. Die Initiative nahm 2003 als Pilotprojekt des Landes Tirol in der Gemeinde Silz ihren Anfang. Mithilfe des Förderprogramms und fachlicher Begleitung wurden 83 Gebäude renoviert. Sie werden heute wieder von ihren BesitzerInnen bewohnt.

Mit dem Fest »15 Jahre Ortskernrevitalisierung Silz« wurde kürzlich der erfolgreiche Prozess gefeiert. Bei diesem Anlass erhielten die

engagierten Bauherren von Landesrat Johannes Tratter, der sich seit Jahren stark für lebenswerte Dorfzentren engagiert, Auszeichnungen für ihre Revitalisierungsprojekte. „Am Beispiel Silz ist zu erkennen, was die Ortskernrevitalisierung leistet! Der historische Ortskern war vor 15 Jahren von vielen Leerständen geprägt. Im Zuge der Revitalisierung konnte nicht nur ein Stück Heimat erhalten werden, das Dorfzentrum bietet nun auch wieder zeitgemäßen Wohnraum für zahlreiche Familien“, gratulierte der für Dorferneuerung zuständige Landesrat der Gemeinde Silz zur gelungenen Revitalisierung.



Foto: Land Tirol / Tanja Cammerlander

LR Johannes Tratter (l.) und Bgm. Helmut Dablander (r.) übergaben die Auszeichnungen – hier an Familie Jeanette und Peter Haselwanter.

schmuck für die schönheit – und den guten zweck



Foto: Ursula-Rahman-Stiftung

Der Einladung, ihre Schmuckkreationen exklusiv zu präsentieren, folgte die Telfer Schmuck-Designerin Petra Haid mit Ehemann Kurt Anfang Juni nach Bonn.

Stiftungsvorstand Anisur Rahman lud zur 4. Ursula-Rahman-Stiftungsgala ins Grandhotel Steigenberger am Petersberg. Petra Haid zeigte den 150 geladenen Galagästen ihre neueste Perlen-Kollektion und stiftete ein wertvolles Perlen-Collier, das für die Ursula-Rahman-Stiftungsarbeit „Bildung für Kinder für eine bessere Welt“ versteigert wurde. Besondere Aufmerksamkeit wurde den Worten des Ehrengastes, Friedensnobelpreisträger 2014 Kailash Satyarthi gespendet. Er erlaubte einen umfangreichen Einblick in sein Lebenswerk, den täglichen Kampf gegen Kinderarbeit, Sklaverei und Menschenhandel.

Foto oben: v.l. Nobelpreisträger Kailash Satyarthi, Stiftungsvorstand Anisur Rahman, Petra und Kurt Haid; **Foto links:** Petra Haid mit Art Couture Designerin Larisa Katz



Foto: Privat

telfs patriots ungeschlagen

Acht Spiele, acht Siege für die Telfs Patriots: Vor kurzem bestritten sie in Slowenien ihr letztes Spiel in der Regular Season, das sie mit 14:35 gewinnen konnten. So ziehen die Oberländer Patriots ungeschlagen ins Halbfinale ein.

Bereits in den ersten Spielminuten zeigten die Goldhelme, dass sie zu Recht als Favoriten in dieses Spiel gingen, die zweite Spielhälfte war weniger punktereich, aber nicht minder spannend. „Es war nicht unser bestes Spiel, aber zum Sieg hat es gereicht. Ein gutes Gefühl, mit 8-0 ins Halbfinale zu gehen“, kommentierte Headcoach Nick Kleinhansl. Die Telfer Patriots möchten all ihren Helfern, Gönnern und Förderern ihren Dank aussprechen, was stellvertretend Patriots Präsident David Mariani auf den Punkt bringt: „Wir dürfen hier in Telfs beim SportZentrum

in einer tollen Location immer wieder bei Heimspielen vor hunderten Football-Fans spielen. Der Zuspruch ist riesig und ohne das Zusammenspiel unserer Unterstützer, die zahlreichen Ehrenamtlichen und unsere Fans wäre die Abwicklung nicht möglich. Ich bin sehr dankbar, dass wir so viele Menschen gefunden haben, die sich, ebenso wie wir, für die Telfs Patriots und den schönsten Sport der Welt – American Football – begeistern.“ Die Pannonia Eagles lösten mit einem Sieg über die Fürstenfeld Raptors (20:03) das Playoff-Ticket und stehen als Halbfinal-Gegner der Telfs Patriots fest. Diese haben als Tabellenführer der Conference B das Heimrecht fixiert und sind am 14. Juli, 18:00 Uhr beim SportZentrum Telfs Gastgeber des Halbfinalspiels. Also dabei sein, anfeuern und Daumen drücken!



Foto: Gerhard Gabl

Wirt
des Monats

BRANGER
wie das Leben

Unterperfuss 32 · 6178 Unterperfuss · T 05232/2209
brangeralm@aon.at · www.brangeralm.at



1. Tiroler Wirtshausbrauerei

Bierige Lebensfreude in uriger Atmosphäre

Die Branger Alm in Unterperfuss ist nicht nur geselligen Nachtschwärmern zum Tanzen ein Begriff, sondern lädt vor allem mit g'schmackigen Köstlichkeiten und frisch gezapftem Bier aus eigener Produktion zum Genießen ein.

Eingekehrt wird dabei in geräumigen Stuben oder im Gastgarten unter schattenspendenden Bäumen. Eben ein »richtiges« Wirtshaus, in dem Gastlichkeit großgeschrieben wird. „Seit 1972 gibt es die Branger Alm und seit 25 Jahren brauen wir das »Branger Bräu« in unserer 1. Tiroler Wirts-



hausbrauerei“, erklärt Anna Hörtnagl, die mit ihrer Familie gerne die Gäste verwöhnt. Dabei steht das naturtrübe Branger Bräu für höchste Qualität der Rohstoffe und äußerste Sorgfalt beim Brauen. Es wird nicht nur frisch gezapft getrunken, sondern gerne auch in stilvollen Bierflaschen (siehe links) zu verschiedenen Anlässen versenkt. „Als »Speis« zum »Trank« passen bestens unsere Klassiker wie die

ofenfrischen Rippeln oder Stelzen oder auch unser Krustenbraten mit selbstgemachten Semmelknödeln und frischem Sauerkraut“, rät Anna Hörtnagl. Wer es lieber international mag, kann sich eine Pizza schmecken lassen. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Suppen, Toasts oder herzhaftes Jausen. „Für Feierlichkeiten von Taufe bis Hochzeit oder Firmen- und Vereinsfeiern stellen wir gerne nach Absprache ein individuelles Menü zusammen.“

Ein Mittagsbuffet um 7,60 € pro Person gibt es werktags von 11.30 bis 13.00 Uhr.



Öffnungszeiten:

Mo bis Do 11-23 Uhr, Fr+Sa 11-2.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 11-22.30 Uhr. Kein Ruhetag!

METRO

ENGIE
Kälte und Klima

Waschsalon
tip top
Chemische - Reinigung
Die Qualität macht den Unterschied
Seefeld Andreas-Hofer-Str. 292 Tel. 05212 2044

HALLER
GASTROMASCHINEN NORBERT
HANDEL · KUNDENDIENST
Tel. 05238 88011 · e-mail: haller@gastromaschinen.at



Gleich wird es hier richtig grün – auf der saftigen Erde sollen bald Gemüse, Salat und Co. sprießen



Grüner Wohnen mit viel Natur im Blick

WE-Projekt Pfaffenhofen in der Aue fertiggestellt

Die Wohnungseigentum (WE) ist seit vielen Jahrzehnten ein zuverlässiger und kompetenter Partner der Gemeinden bei der Schaffung von lebenswerthem Wohnraum. In der Gemeinde Pfaffenhofen wurde nun eine Wohnanlage im Passivhausstandard an die BewohnerInnen übergeben, die mit besonderem Zusatzwert punktet: Fast jede Wohnung hat ausgedehnte Grünflächen.

In Eigenplanung entstand hier seit dem Baubeginn im Frühjahr 2017 in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pfaffenhofen eine hochwertige Mietwohnanlage mit 25 funktionell geplanten 2-, 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen. Eine Tiefgarage mit 35 PKW-Einstellplätzen macht das Projekt oberirdisch weitgehend autofrei und schafft damit Platz für zusätzliche Freiflächen und Grünzonen. Unter anderem sind für nahezu alle Wohnungen (für 23) private Gartenflächen eingeplant. Im Dachgeschoss befinden sich als weitere Besonderheit zwei großzügige Terrassenwohnungen mit jeweils fünf Zimmern und ca. 30 m² großen Privatterrassen.

Die Anlage wird vom Land Tirol im Rahmen der Objektförderung in Miete mitfinanziert.

wohnungseigentum



Damit sind höchste Zuschüsse wie der garantierte 15-jährige Annuitätenzuschuss möglich – dies alles natürlich zugunsten der Mieter im Sinne des geforderten leistbaren Wohnens. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf ca. 4,8

Mio Euro, wobei ca. 2 Mio Euro an Wohnbauförderung zum Tragen kommen.

2017 wurden erst WE-Projekte in Telfs und Zirl fertiggestellt, weitere sind in der Region in Flurling und Kematen in Planung.

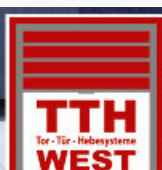


1 Bürgermeister Andreas Schmid und Amtsleiter Thimo Schöpf (v.l.) freuen sich mit WE-Geschäftsführer Dir. DI Walter Soier (r.) über die neue Wohnanlage in der Aue, die durch den Ausblick ins Grüne südlich und die Nähe zum (bald neu gestalteten) Recyclinghof Annehmlichkeiten für die BewohnerInnen bringt, und wünschten den neuen MitbürgerInnen alles Gute 2 Bei einer kleinen Feierstunde erfolgte die



Schlüsselübergabe, 3 Pfarrer Mag. Christoph Haider segnete die Wohnanlage 4 Geschäftsführer Walter Soier im Gespräch mit dem Leiter der Marketingabteilung Christian Nigg (r.)

„Ihr Oberländer Partner rund ums Garagen-, Industrie- und Tiefgaragentor!“



Saloschnig Günter

Palmersbachweg 39 ·
A-6460 Imst
Tel: 0664 / 548 69 62
info@tthwest.at
www.tthwest.at

Beratung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur

ambrosi
Metallbau GmbH

6426 Roppen · Gewerbepark 7
metallbau@ambrosi.co.at · www.ambrosi.co.at



Toni Auer
ZIMMEREI
Gebn & CoKt
6444 Längenfeld · Unterried 36a
Telefon & Fax 05253 5933 · Mobil 0650 5933010
www.auer-toni.at

GRUTSCH TECHNIK
Heizung · Sanitär · Lüftung

Gewerbepark Pitztal 5 | 6471 Arzl | Tel. 05412 61181
office@grutsch.at | www.grutsch.at



beeindruckende schülerkunst



Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die besten Arbeiten der Kreativklassen des BORG Telfs in einer Ausstellung präsentiert. Die Vernissage fand im Juni in der Galerie im ersten Stock des Gymnasiums statt. Voll Stolz konnten die Schüler ihre Werke dem zahlreich erschienenen Publikum zeigen.

Nachdem Direktor Mag. Alfred Kerber die anwesenden Gäste begrüßt hatte, erklärten Valentina Egger und Marietta Trenkwalder die in diesem Schuljahr entstandenen Kunstwerke.

Sie beschrieben die Zugänge und die verschiedenen Techniken. So waren Bilder aus den Bereichen Malerei, Lavendeldruck, Collage und Zeichnung zu bewundern, die sowohl im regulären Unterricht als auch während der diesjährigen Kreativwoche in Ludwigshafen entstanden sind. Unter den Gästen befand sich auch Mag. Ruth Haas, die Kulturbefauftragte der Gemeinde Telfs, die von den Schülerarbeiten positiv beeindruckt war. Die lokale Kunstszene war durch Bern-



hard Witsch und Harry Triendl vertreten, die es sich nicht nehmen ließen, den Künstlernachwuchs zu besuchen. Musikalisch wurde die Veranstaltung sehr stimmungsvoll von Schülern des Musikzweiges umrahmt. Und auch das Lehrerteam des Kreativzweiges war stolz auf seine Schüler und zufrieden mit dem gelungenen Abend.

1 Valentina Egger und Marietta Trenkwalder (r.) wussten einiges über die großflächigen Porträts zu erzählen 2 Schwungvolle Musik, »hausgemacht« 3 Dir. Alfred Kerber



Fotos: Sterzinger

**Wenn's ums Bausparen geht,
ist nur eine Bank meine Bank!**

**Raiffeisenbank
Telfs-Mieming**



Mit Ihrem **Raiffeisen Bausparvertrag** haben Sie nach einer Laufzeit von 6 Jahren ein beachtliches Guthaben zur Verfügung. Damit können Sie sich kleine und große Wünsche erfüllen.

Sie profitieren mit Raiffeisen-Bausparen von **attraktiven Zinsen**. Weiters erhöht die staatliche Prämie jährlich Ihren Ertrag.

Für alle, die sich im Juli-August 2018 für den Abschluss eines Raiffeisen-Bausparvertrages entscheiden, haben wir ein attraktives RIEDEL-Gläserset reserviert. *

Guter Wein benötigt eine besondere Rebe,
viel Zeit, entsprechende Erfahrung
und ein hochwertiges Glas.

*) Holen Sie sich jetzt Ihr **RIEDEL Gläser-Set** zu jedem neuen Bausparvertrag in Ihrer Raiffeisenbank Telfs-Mieming im Aktionszeitraum vom **01. Juli 2018 bis 31. August 2018**. Aktion gültig solange der Vorrat reicht!

musterer haben den hut auf



Foto: MGTelfs / Dietrich

Kürzlich gingen die Bundesheer-Musterungen für die Telfer Burschen des Jahrgangs 2000 über die Bühne. Traditionsgemäß lud Bürgermeister **Christian Härting** die »Spielbuben« nach der Heimkehr aus Innsbruck im Namen der Marktgemeinde zum Mittagessen ein. Am Foto oben der Gemeinde-

chef mit einigen der jungen Telfer, die seiner Einladung gefolgt waren, in der »Munde«. Er wünschte den zukünftigen Wehrdienern und Zivildienern gleichermaßen alles Gute und überreichte allen die traditionellen »Musterer-Hüte« mit dem Band in den österreichischen Farben.

musikalischer »abschied« von kunstmäzenin

Seit 23 Jahren haben in der Villa Schindler Klassikkenner viele großartige Musiker auf hohem Niveau erleben dürfen. Die Reihe dieser privat organisierten Klassikkonzerte begann im Herbst 1995 unter der Leitung von Michel Sogny aus Frankreich, bis Annemarie Schindler die Leitung ab 2003 selbst übernahm.

Der Hausherrin ging es vor allem darum, jungen Künstlern Auftrittsmöglichkeiten zu bieten und sie erklärte nicht ohne Stolz, dass sie bei vielen die Erste gewesen sei, die diese Musiker nach Österreich brachte, von denen manche heute Stars geworden sind und im Konzerthaus oder im Musikverein auftreten. Vor allem die anspruchsvollen Klavierkonzerte waren zu einem beliebten Treffpunkt für Mu-

sikliebhaber geworden. In diesen vielen Jahren standen aber auch immer wieder Lesungen, Kabarett und Ausstellungen im Veranstaltungskalender. Ja, sogar ein eigenes Museum hat in der Villa Platz gefunden (Sepp-Schwarz-Museum). Jährlich gab es vier bis fünf Konzerte mit jeweils 80 Besuchern. Bekanntlich wurde die Villa Schindler in den Besitz der Marktgemeinde Telfs übereignet und so wird das traditionsreiche Haus mit eigenem Programm als kulturelles Zentrum im Geist der Familie Schindler weiterbestehen.

Zum »Abschiedskonzert« hatte die Telfer Mäzenin Annemarie Fisch-Schindler das renommierte Eggner Trio eingeladen: Dieses war schon mehrmals zu Gast, bereits damals, als zum ersten Mal der warme Klang des Steinway-Flügels den Konzertsaal durchströmte. Viele Künstler schätzen das Ambiente und den intimen und persönlichen Rahmen mit 100 Zuhörern.

Am Foto links Annemarie Schindler mit Konzertbesucher und »Fan« Ferdinand Reitmaier, der auch den Text verfasst hat



Foto: Privat

schattenspender gespendet

Das Kinderkompetenzzentrum KiKo in Telfs kann sich über mehr Schatten freuen – der Rotary Club Telfs-See-feld spendierte weitere drei Bäume für den Garten.

Einen Amberbaum hatte der Rotary Club schon gespendet – jetzt zieren zusätzlich eine Birne, eine Linde und eine Hainbuche das Areal und sorgen bald für angenehmen Schatten. Vereinsvertreter und Gemeindemitarbeitern halfen zusammen, um die Bäume an der richtigen Stelle zu setzen.



Foto: KiKO

historischer fan-artikel des mgv aufgetaucht

Unverhofft erhielt der Männergesangsverein Liederkrantz Telfs aus Deutschland eine Pfeife, die der Telfer Chor vor mehr als 100 Jahren als »Fan-Artikel« fertigen hat lassen.

Margret Holmwood aus Leverkusen im Ruhrgebiet kontaktierte vor kurzem den MGv Telfs und teilte dem staunenden Obmann **Walter Maierhofer** mit, dass sich eine schmucke Porzellanpfeife mit der Aufschrift »Gesangs-Verein Telfs« seit Jahrzehnten im Besitz ihrer Familie befindet. Jedenfalls solle das gute Stück jetzt wieder nach Telfs zurückkehren, schrieb Frau Holmwood, und: »Ich hoffe, es macht Ihnen und Ihren Sangesbrüdern Freude!« Das tut es – bestätigte der Obmann und bedankte sich herzlich.



Foto: Dietrich

belebtes innufer

Mit einem 580 Meter langen Seitenarm, ausgedehnten Schotterflächen und besten Voraussetzungen für die Entwicklung eines standorttypischen Auwalds – so präsentiert sich der Inn am linken Ufer bei Telfs West nach knapp zweijähriger Bauzeit. Die Baukosten von rund 600.000 Euro hat das Land Tirol übernommen. 30.000 Euro kamen aus Spendengeldern des ORF-Schwerpunkts »Mutter Erde«. Ziel des Projekts »der.inn«, das seit 2008 läuft, ist ein

integrierter Hochwasserschutz im Zusammenspiel mit gewässerökologischen Verbesserungen.

Am Foto v.l. Bgm. Christian Härting, LHStv. Josef Geisler, LHStv. Ingrid Felipe und Gerhard Egger (WWF)



Foto: Land Tirol



Gastronomische Einladung zum Mötzer Sportplatz

Eine neue bzw. wiederbelebte Adresse zum Einkehren gibt es seit kurzem in Mötztal: Der Pächter des adaptierten Sportcafé Jozsef Csizmazia heißt alle willkommen, die mit Aussicht ins Grüne – einerseits auf den Fußballplatz und andererseits auf den angrenzenden Innradweg – gemütliche Stunden verbringen wollen. Bgm. Michael Klubenschnädel freut sich über die neue gastronomische Heimat für die MötztalerInnen: „Jetzt wurde die Küche neu bestückt und somit alle Auflagen erfüllt, um hier ganzjährig ein Lokal betreiben zu können.“ Zudem wurden auch die Sanitärräume für die Angestellten neu ausgestattet.

Die SportlerInnen am Sportplatz, Radfahrer, die vom Radweg abzweigen und einkehren oder Wanderer und sonstige Ausflügler (großer Parkplatz anbei!) können

sich ab jetzt an bodenständiger Küche laben. „Von Schnitzel über Kasspatzeln, Burger oder Pulled Pork (Anm. »zerrupfter« Schweinenacken mit Barbecue-Geschmack) bis zu verschiedenen Salaten und selbstgemachten Kuchen wird es einiges für den großen und kleinen Hunger geben“, verspricht Jozsef Csizmazia, der seine langjährige Erfahrung im Gastronomiebereich auch gerne einbringt, um auf Anfrage Vereinsfeiern oder Familienfeste zu gestalten. Ca. 30 Personen haben jeweils im Lokal und auf der überdachten Terrasse Platz.

Öffnungszeiten:
täglich ab 10.00 Uhr,
Dienstag Ruhetag!
Reservierung:
0699-15006291

Sportcafé Mötztal

Innweg 18 · 6423 Mötztal
Telefon 0699-15006291



Auf der überdachten Terrasse kann man entspannen, während in der neu ausgestatteten Küche (l.) gekocht wird. Auch die Sanitärräume für das Personal (u.) wurden von der Gemeinde Mötztal neu eingerichtet.

- fliesen
- öfen
- parkett

**fliesen
öfen
parkett**

6460 Imst www.abc-fliesen-imst.at
Industriezone Tel.: 05412 / 62150

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater! www.abc-fliesen-imst.at

K GAS
WASSER
HEIZUNG
ANLAGENBAU

KLEINHEINZ
INSTALLATIONEN GmbH

www.installationen-kleinheinz.at

Daß gut – alles gut!
Die Spenglermeister

**SPENGLEREI
CHRISTOPH SCHWEIGL**

INNWEG 4 • A-6423 MÖTZTAL • MOBIL: 0650 / 700 500 2 • FAX: 05265 / 51216

Wir arbeiten mit Hochdruck!

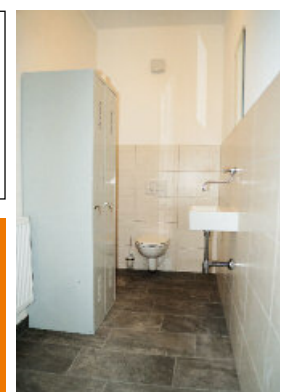
cooltool-tirol
Trockenraistrichtechnik, Primerwandern, Wurfelböden, Objektbetreuung
www.cooltool-tirol.at - office@cooltool-tirol.at

Zipfer
1858

TrockenBau Föger

Matthias Föger
Formteile- Licht & Vorhangsysteme

Oberfeld 51 · 6423 Mötztal
tb.foeiger@gmx.at
0664/4224092 - 0664/2213690



im widumanger summt's und brummt's

Schüler der Polytechnischen Schule bauten zwei Insektenhotels für den Telfer Widumanger. Vor kurzem wurden sie für die zukünftigen Bewohner aufgestellt.

Normpaletten und Wellpappe bilden das eigentliche „Haus“, gefüllt

wird es mit Steinen, Ziegelbrocken und Zapfen. Diese Materialien haben die Schüler selbst gesammelt. Der untere Bereich ist u.a. für Eidechsen gedacht, die obere Region steht Wildbienen und Insekten zur Verfügung, erläuterte FL **Matthias Fink**. In Zusammenarbeit mit

Matthias Karadar MSc. vom Bildungsforum Tirol und der Marktgemeinde Telfs mit Abteilungsleiter **Manfred Auer** errichteten die Schüler verschiedener Richtungen (Metaller, Tischler und Frisöre) in einer fachpraktischen Übung die Insektenhotels.



Foto: MG Telfs / Schatz

50 Jahre gemeinsam



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

telferin feiert goer



Foto: MG Telfs / Schatz

Mit Sekt und Kuchen feierte **Frieda Schüßling** im Familienkreis ihren 90. Geburtstag. Auch Bgm. **Christian Härting** besuchte sie im Seniorenwohnheim am Schlichtling, um zu gratulieren.

Zur kleinen Feier waren Sohn **Walter Schüßling** mit Gattin **Ricki** und Tochter **Ulrike** mit ihrem Lebensgefährten **Justus Lechner** gekommen. Man stieß auf den runden Geburtstag an und sprach über dies und das. „Familie ist das Wichtigste“, findet **Frieda Schüßling**. Stolz ist die Jubilarin auf ihre zwei Enkelinnen. „Ich war in Vorarlberg zur Schule und während der Sommerferien in Telfs habe ich meinen Mann Rudolf kennengelernt“, erinnert sich die Jubilarin beim Plaudern mit dem Bürgermeister. Später hat sie in der Innsbrucker Kanzlei ihres Gatten mitgearbeitet sowie in Seefeld ein Hotel geführt. Ehemann Rudolf, ein bekannter Steuerberater, starb vor zwei Jahren. „Es ist gut, dass der Mensch heutzutage auch im Alter gut versorgt ist“, sagt **Frieda Schüßling**, die mit dem Leben im Seniorenwohnheim am Schlichtling sehr zufrieden ist.

einige »goldene« in oberhofen gefeiert

Auf Einladung der Gemeinde Oberhofen konnte Bgm. **Peter Daum** sechs Ehepaare im Dorfcave begrüßen, um ihnen gemeinsam mit **BH Herbert Hauser** zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren.

Der Bezirkshauptmann bedankte sich bei seiner Ansprache bei den Jubelpaaren für ihre Leistungen in der Gesellschaft und ihre Vorbildwirkung in unserer Zeit. Er überreichte die Ehrengabe des Landes als Zeichen des Dankes und wünschte allen für ihre gemeinsame Zukunft weiterhin alles Gute. Bgm. Daum bedankte sich mit ei-

nem Blumenstrauß und hob das Engagement der Geehrten besonders auch für das öffentliche Dorfleben in Oberhofen hervor. v.l.: Bgm. **Peter Daum**, **Monika u. Helmut Kirchmair**, **Maria u. Heinrich Wieland**, **Frieda u. Paul Wöll**, **Erika u. Franz Trenkwalder**, **Elisabeth u. Rudolf Wöss**, **Roswitha u. Horst Tauber** sowie **BH Herbert Hauser**



Foto: Die Fotografen

Seit 50 Jahren regiert das runde Leder in Obsteig

Vor einem halben Jahrhundert wurde der Sportverein SV Obsteig aus der Taufe gehoben. Mit einem Fußballturnier, Ehrungen und Fest wird das Jubiläum am 14. Juli 2018 am Sportplatz Obsteig gefeiert.

„Der Mitgliedsbeitrag (ab 16 Jahren) betrug damals 40,- Schilling, das wären heute 2,90 Euro“, erzählt Obmann Benjamin »Benny« Rappold vom SV Obsteig. Gründungsväter waren vor 50 Jahren Hermann Brenner (Obmann), Erwin Telfner (Obmannstv.), Ernst Ennemoser (Schriftführer) und Arnold Ennemoser (Kassier), Gerätewarte waren Heinz Falkner und Alois Ennemoser. Beim 1. Kader der Kampfmannschaft waren damals klingende Namen wie »Ötztaler Arnold«, »Löwenwirts Willi«, »Bloacher Luis« oder »Hannes'n Hermann« am Rasen – allerdings nicht am eigenen, denn der Sportplatz in Obsteig wurde erst 1970 eingeweiht. Viele Jahre wurde auch ein legendäres Pfingstturnier in Obsteig veranstaltet. Seit 1996 ist der SV Obsteig nun (wie auch vorher schon kurz einmal) mit dem SV Mieming zusammen in der Spielgemeinschaft SPG Obsteig/Mieming organisiert. „Das Herbsttraining der Mann-

schaften findet jeweils in Obsteig, statt, das Training im Frühjahr in Mieming“, erklärt Obmann Benny Rappold. „Dabei werden jeweils vom zuständigen Sportverein die Platzhaltung und der Kantinendienst übernommen. Bei fast allen Mannschaften der Spielgemeinschaft (insgesamt sind es 8 Mannschaften von U8 bis zur Kampfmannschaft und ca. 120 Spieler) kicken Obsteiger, Mieminger und Wildermieminger gemeinsam. Ab Herbst werden auch die jungen Fußballspieler vom FC Nassereith bei unserer Nachwuchsarbeit eingegliedert.“ Die einzige Mannschaft, die ganz aus Obsteigern be-

steht, ist die Hobbymannschaft, die sich jeden Mittwochabend am Sportplatz Obsteig zu einem gemütlichen Fußballabend trifft.

Am 14. Juli 2018 feiert die SPG Mieminger Plateau nun die ersten 50 Jahre des SV Obsteig am Sportplatz Obsteig: „Ab 15.00 Uhr gibt es ein Blitzturnier mit folgenden Teilnehmern: SPG Mieminger Plateau, ESV Hatting-Petttau, TS Stams, FC Nassereith. Ca. im Halbstundentakt kann man hier sicher spektakuläre kämpferische Aktionen sehen.“ Um ca. **20.00 Uhr werden die Ehrungen** von langjährigen Mitgliedern **und die Siegerehrung**

des Blitzturniers vorgenommen, dann wird wetterfest im Zelt mit Bar und DJ gefeiert. „Es gibt natürlich Speis und Trank, der Eintritt ist frei, das Fest findet bei jeder Witterung statt.“

Auch die nächsten anstrengenden Termine für die Fußballerwadeln sind schon in Sicht: Am 21. Juli findet das 1. Cupspiel am Sportplatz Obsteig gegen die SPG Sölden statt. Mit 17 Jahren jüngster Spieler im Team ist dabei Lukas Sonnweber aus Mieming, der sicher von Routinier Patrick Spielmann unterstützt wird, der bereits 200 Einsätze für die SPG Mieminger Plateau absolviert hat.



Vor einem Jahr konnte die SPG Obsteig/Mieming in die 1. Klasse West aufsteigen (siehe Siegerfoto), in der sie heuer zu Saisonende den 7. Platz belegte. Bald startet das Training für die neue Saison ...

Foto: SPG Mieminger Plateau

ELEKTRO Jan Grießer

Langgarten 70
6416 Obsteig

+43 650 / 384 08 97
infoelektrojan@gmx.at

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Blitzschutz
- EIB KNX Bus
- Netzwerkanlagen
- Alarm- und Brandmeldetechnik
- Satellitenanlagen
- Überprüfung elektrischer Anlagen
- Individueller Leuchtenbau

Bautätigkeiten – einiges abgeschlossen,

Jede Gemeinde hat öffentliche Bauten, deren Erhaltung das Gemeindebudget belasten. Auch in Obsteig gab und gibt es da einiges zu tun.

Erst vor kurzem wurde die umfassende Sanierung der Außenhülle des Gemeindehauses beendet. „Das Gemeindehaus hat vor zwei Jahren ein neues Dach bekommen, im letzten Jahr wurden die Fenster ausgetauscht und heuer die Fassade in Angriff genommen. Nun wurde die Gebäudehülle mit einem Vollwärmeschutz versehen, neu gestrichen und erstrahlt nun in neuem Glanz“, erklärt Bürger-

meister Hermann Föger, der gleich das Handy zückt, um die Verwandlung zu dokumentieren (siehe Foto rechts). Das in den 1960er-Jahren erbaute Gemeindehaus stellt mit Gemeindeamt, Raiffeisenbankfiliale und Büro des Tourismusverbandes das Ortszentrum dar. „Früher waren auch noch die Feuerwehr im Untergeschoß und die Post im Erdgeschoss einquartiert, wobei die Feuerwehr mittlerweile in eine neue Halle übersiedelt ist und die Post die Filiale aufgelassen hat.“ Kein Schaden, wo kein Nutzen – jetzt hat dort das neu gegründete Chro-



Die Fassade des Gemeindehauses – frisch gestrichen!

nistenteam Obsteig sein Büro eingerichtet. Außerdem ist das Gemeindezentrum auch der musikali-

sche Nabel von Obsteig: Im Untergeschoß ist das Probelokal der Musikkapelle untergebracht und im



Mit **bms** Wohnbau ins neue Heim

In Obsteig errichtete die bms Wohnbau GmbH vor kurzem ein Mehrfamilienhaus, in dem sich die neuen BewohnerInnen in ruhiger Lage mit sonniger Aussicht wohlfühlen können.

Das Mehrfamilienhaus mit fünf Einheiten (3-4-Zimmer-Wohnungen mit ca. jeweils 80 m²) wurde in einem Jahr Bauzeit errichtet und heuer im Frühjahr an die BewohnerInnen übergeben. Das Niedrigenergiehaus weist die Beson-

derheit auf, dass alle Einheiten durch eine eigene Luftwärmepumpe heizungstechnisch autark sind, außerdem punkten die größtenteils wohnbaugeforderten Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung wie z.B. Parkettböden und großflächigen Fliesen.

„Wir verwirklichen familiäre kleine Wohnanlagen größtenteils im Tiroler Oberland, wobei unsere Wohnungen immer in hoher Qualität geplant und ausgeführt werden, sodass man möglichst geringe laufende Kosten bei der Immobilie und lange Freude daran hat“, erklären GF Markus Beer und Bernhard Kainz, Makler und GF von bms Wohnbau GmbH mit Sitz in Imst. Für eine Wohnung nach Maß werden die zukünftigen BewohnerInnen auch gerne in die Planung einbezogen.

Nächste Projekte: Derzeit Verkaufsstart bei der

Wohnanlage in Roppen (18 Wohneinheiten, Baustart im Herbst), im Imst am Weinberg fangen die Bauarbeiten noch diesen Sommer an (zwei Einheiten von zehn sind noch verfügbar).

Kontakt:

bms Wohnbau GmbH
Fabrikstraße 2
6460 Imst
Tel. 0664/2002490
info@bmswohnbau.at
www.bmswohnbau.at



■ FENSTER ■ TÜREN ■ MÖBEL

Krismer

Gewerbepark 12, 6460 Imst
Tel. 05412/61665 - www.krismer-imst.at

Metalltechnik-Lehrling gesucht!

Metallexpress
Schlosserei Meisterbetrieb

Gewerbegebiet 50 · Reith bei Seefeld · T 0664-155 155 5
a.scheiring@metallexpress.at · www.metallexpress.at



einiges geplant

Der historische Ansitz Schneggenhausen



Gemeindesaal finden die wöchentlichen Chorproben von »Stimmquadrat« statt. Bald soll auch der nahegelegene historische Ansitz Schneggenhausen (Foto oben) gegenüber der Pfarrkirche mit einer neuen Fassade versehen werden. „Hier sollte heuer noch der Putz entfernt werden und das Projekt bis zum nächsten Jahr fertiggestellt werden.“ In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz wird Schneggenhausen renoviert und die geschätzten Kosten von ca. 100.000 Euro werden gemeinsam mit der Landesgedächtnisstiftung des Landes finanziert.

Noch etwas mehr in den Sternen steht allerdings der geplante Rückbau der »Obsteiger Autobahn«



Bald wieder mehr grün auf der »Obsteiger Autobahn«?

(siehe Foto unten): „Die Maßnahmen, bei denen auf etwas mehr als einem Kilometer im Ortsgebiet eine Fahrbahnverengung auf 6,5 m umgesetzt werden soll, um für Grünstreifen, Geh- und Radwege Platz zu schaffen, sind Teil der Fernpassstrategie und wurden bereits 2016 vom Land Tirol beschlossen. Dass die Gemeinde Obsteig aber nicht allein die geschätzten Kosten von 800.000 bis zu 1 Mio. Euro übernehmen kann, ist klar. Mit dem zuständigen Landesrat Johannes Tratter wurde bereits ein Gesprächstermin über die weiteren Entwicklungen und eine Finanzierung vereinbart“, versichert Bgm. Hermann Föger.

Ein weiteres Projekt betrifft die Halle der Freiwilligen Feuerwehr Obsteig (Foto rechts oben). Durch einen Grundankauf der angrenzenden, nicht mehr genutzten Firmenhalle durch die Gemeinde konnte die Fläche für die Feuerwehr vergrößert werden. „Hier sollen die Möglichkeiten für Katastropheneinsätze verbessert werden, indem man Platz für Einsatzfahrzeuge oder z.B. auch für einen Hubschraubereinsatz schafft.“ Ebenfalls auf dem Areal haben sich zwei Betriebe niedergelassen: Zeltverleih Knapp und Installationen Simon Stengg.

Planung & Service Kurt Stengg
www.kurtstengg.at

► Projektplanung	► Gebäudethermografie zertifiziert nach DIN EN 473 B, E, I,
► Bauleitung	► Blower-Door-Test zertifiziert nach EN 13829
► Energieausweis	

Oberer Mooswaldweg 21 ✉ k.stengg@tirol.com
 6416 Obsteig ☎ 0 660 / 553 3 670



Halle der Feuerwehr soll erweitert werden

Fotos: Offer

Aschlandhof

Aschland 117 · Obsteig
 Tel. 05264-8245 · office@aschlandhof.com
www.aschlandhof.com

KÜCHE VON 12.00 BIS 19.00 UHR
Mi & Do Ruhetag – ausgenommen Feiertag

GENIEßEN SIE UNSERE HERRLICHE SONNENTERRASSE!



Gschwent 279 · 6416 Obsteig
Tel. **05264 - 5391** oder
Mobil **0664 -130 55 09**
thomas.kail@gmx.at

www.erdbau-kail.at

Neues Chronistenteam macht Vergange

In Obsteig wird nun in der Gruppe gesammelt und dokumentiert: Das neue Chronistenteam um Initiatorin Sabine Ortner hat seine Tätigkeit aufgenommen und bei einer ersten Ausstellung einen prominenten Obsteiger und seine Werke präsentiert. Auch das neue »Heim« der Chronik wurde bezogen.

Im Gemeindehaus in den ehemaligen Räumlichkeiten der Post haben sich die historisch interessierten Mitglieder des Chronistenteam eingestuft und ihre Gegenwart gleich mit einem Logo an der Tür sichtbar gemacht: „Unser Mitglied Herbert Krug hat es gestaltet und unsere Intention sehr gut getroffen mit der Kombination von alten und neuen Schriften. Wir wollen ja auch das Interessante von früher ins Heute holen“, erklärt Sabine Ortner. Nachdem vor einigen Jahren der langjährige verdien-



Sabine Ortner (oben) lädt die ObsteigerInnen ein, im Chronikraum vorbeizuschauen, rechts sieht man die Schüler der HTL Imst, die Herbert Krug (2.v.l.), Martha Witsch (3.v.l.) und Ilka Ebbert (r.) die neue Homepage erklären



Fotos: Offer (1), Faimann (6)

te Chronist der Gemeinde Obsteig verstorben war, ist sie auf die Suche nach engagierten ObsteigerInnen gegangen, um die Dokumentation des Dorfgeschehens weiterzuentwickeln. „Nach einem öffentlichen Aufruf haben sich einige getroffen. Bei einer Gemeinderatssitzung sind wir dann offiziell beauftragt worden.“ Mit dabei auch Johannes Faimann und Her-

bert Krug, mit denen Sabine Ortner schon vor einigen Jahren das Dorfblatt »Nuis Schmalz« gestaltet hat. Seit der letzten Gemeinderatswahl (Sabine Ortner wurde dabei in den Gemeinderat gewählt) präsentiert sie auch Neuigkeiten und Wissenswertes aus Obsteig auf ihrem Blog im Internet. „In den letzten Monaten haben wir aber in intensiver Zusammenar-

beit mit einer Projektgruppe der HTL Imst eine eigene Homepage für die Obsteiger Chronik entwickelt, die kürzlich vorgestellt wurde. So können wir nun die modernen Methoden der Geschichtsbeurteilung nutzen: Mittels Scanner werden Bilder, Dokumente und Ähnliches digitalisiert und mit Stichwortregister archiviert. „Heute will man nicht mehr Stapel von



Der Fachmann in Ihrer Nähe!

Oberer Mooswaldweg 21 · A-6416 Obsteig · Tel.: 0664 / 3052784
info@simonstengg.at · www.simonstengg.at





Einige »Köpfe« des neuen Teams: v.l. Herbert Krug, Johannes Faimann, Obfrau Sabine Ortner und Klaus Rieser

nes gegenwärtig

alten Papieren durchblättern, sondern auf einen Klick die Informationen haben“, weiß Sabine Ortner. Zusätzlich will das Team punktuell »den Scheinwerfer« auf Besonderheiten im Dorf richten: Als heurigen Themenschwerpunkt hat man sich den Obsteiger Künstler Hermann Rieser (1917 - 1983) ausgewählt und seine »Spuren in

Obsteig« bei einer gut besuchten Ausstellung im Stadl von Schneggenhausen präsentiert. „Ein toller Rahmen für solche Veranstaltungen, daran könnte man anknüpfen“, freut sie sich auf die nächsten Projekte. Mit den Einnahmen aus den freiwilligen Spenden sollen die Obsteiger Brunnenfiguren restauriert werden.



1 Bürgermeister Hermann Föger konnte bei der Vernissage zur Ausstellung im Stadl von Schneggenhausen viele Interessierte aus nah und fern begrüßen
2 Die Ausstellung wurde durch die Diplomarbeit bzw. die Recherchen dazu von Luzia Krug ergänzt, die auch den Ausstellungskatalog gestaltete
3 Auch Toni Riser (r.) gehört zum Chronistenteam
4 Der Stadl von Schneggenhausen wurde vom Chronistenteam in einigen Arbeitsstunden zur Galerie umgestaltet

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Laufende Steuerberatung



Steuerliche und
betriebswirtschaftliche Beratung
von Ihrem Wirtschaftstreuhänder

Malaun Thomas
Steuerberater

6416 Obsteig, Holzleiten 87
Tel. 05264 / 8461, Fax 05264 / 8461-5
e-mail: thomas@malaun.at
www.malaun.at



**LÄRCHEN
HOF**

FERIENHOTEL TIROL



Familie Weiss
Holzleiten 86
6416 Obsteig, Austria

T +43 5264 8234
info@laerchenhof.com
www.laerchenhof.com



TIPP

Mit unserer Kinderbetreuung im Happy Club und der Benützung unseres Hallenbades sind wir der ideale Platz für Erstkommunions- & Firmungs-Feiern.

Bitte um rechtzeitige Reservierung!

Schalten auch Sie **STELLENANZEIGE** in **mein monat** und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne: **MICHAELA FREISINGER** - Tel. 0676/84657316 oder schreiben sie mir ein Mail unter mf@meinmonat.at



INSTALLATIONEN **LARCHER** Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness Mieming

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Heizungs-, Gas- und Sanitärmeister m/w

Wir erwarten von Ihnen:

- ▶ Mehrjährige Erfahrung im Sanitär-, Gas- und Heizungsbau
- ▶ selbständiges Arbeiten
- ▶ Motivation – Fleiß – Genauigkeit
- ▶ Führerschein B

Entlohnung lt. KV für 38,5 Std. pro Woche. Überzahlung abhängig von der Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbung an: info@larcher-mieming.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Landmaschinentechniker bzw. einen Gehilfen** in Vollzeit.

Bezahlung nach KV mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Maschinencenter Stöckl
Gewerbepark 4
6405 Pfaffenhofen
Tel. 0664/3803171



MEIN JOB MIT MEHRWERT

Mitarbeiter/in Logistik

18 Stunden/Woche in der Zweigniederlassung Rietz



Da bin ich mir sicher.

- Ihre **Aufmerksamkeit** für das Ausführen sprachgesteuerter Systemanweisungen
- Ihr **Orientierungssinn** für schnelle Wege im Logistikzentrum
- Ihre **Sorgfalt** für ein gewissenhaftes Kommissionieren von Filialbestellungen
- Ihre **Bereitschaft zum Anpacken** für das zeitgerechte Ausliefern der Waren
- Ihre **Einsatzbereitschaft** für ein erfolgreiches Miteinander
- Unser überdurchschnittlich hohes Gehalt* für Ihre **Zufriedenheit**
- Unsere umfangreiche Einarbeitung für Ihren **guten Start**
- Unsere modernen Arbeitsmittel für Ihr **angenehmes Arbeiten**
- Unser sympathisches Team für ein **gutes Arbeitsklima**
- Unser Unternehmenserfolg für Ihre **Sicherheit**

*deutlich über dem Kollektivvertragsgehalt von € 1.586,- brutto/Monat für 38,5 Stunden/Woche

„In meinem Job bei HOFER entdecke ich gerne Neues, genauso wie beim Tauchen.“

Christine Cakir
Beruf: Mitarbeiterin Logistik
Hobby: Tauchen

WIR SIND HOFER
Jetzt bewerben
karriere.hofer.at

€ 955,-
Brutto-
Monatsgehalt
für 18 Stunden
pro Woche

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



Haus Elisabeth

Caritas
Diözese Innsbruck



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der **Gemeinde Silz** gelangt für das **Haus Elisabeth** die Stelle eines/einer

Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegers/in
ab 15.10.2018

(Beschäftigungsausmaß 75 – 100 %) zur Besetzung.

Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, GVBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der jeweils geltenden Fassung, Mindestentgelt bei Vollbeschäftigung € 2.348,60 brutto (VB c /03).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis 27.07.2018** an die Gemeinde Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz bzw. per E-Mail an: gemeinde@silz.tirol.gv.at

Der Bürgermeister:
Ing. Dablander Helmut

Telfer Präsident von Archäologie Schweiz

Der aus Telfs stammende Archäologe Dr. Thomas Reitmaier, seit 2012 Kantonsarchäologe von Graubünden, wurde im Juni 2018 zum Präsidenten von „Archäologie Schweiz“ gewählt.

Archäologie Schweiz ist ein Verein mit rund 2.000 Mitgliedern in allen Sprachregionen der Schweiz, zwei Drittel davon sind allgemein an Archäologie Interessierte, ein Drittel sind Fachleute. Archäologie Schweiz kann als einspruchsberechtigte Organisation nach Natur- und Heimatschutzgesetz bei Bedarf bei Planungs- und Bauvorhaben intervenieren.



Foto: Privat

Suche Reinigungskraft bzw. Hilfe im Haushalt in Telfs/Zentrum für ca. vier bis sechs Stunden pro Woche. Gerne auch auf zwei Tage aufteilbar. Was Sie bitte mitbringen sollen: Verlässlichkeit, selbständiges Arbeiten und Erfahrung! Bitte melden Sie sich unter Tel. 0664/2602533.

Zwei neue **Termopur Matratzen** orig.vp. Visco Kaltschaum Nasa Prod.NP. je € 1095,- umständehalber je € 399,- Tel. 0664/7901752.

Autositz passend für Seat Alhambra, Ford Galaxy und VW Sharan **zu verkaufen**.

Integrierter Kindersitz! VP € 95,- Tel: 0664/1542100.



Verkaufe neuwertigen **Neoprenanzug der Marke COLTRI SUB**. Grösse 5 (XL) 7mm, VP € 110,- Tel. 0676/84657319.

Dampfbügeleisen originalverpackt günstig abzugeben, mit oder ohne Kabel verwendbar. Mit Dampf-, Dampfstoß-, Sprüh- und Trockenbügelfunktion. € 20,- (statt VKP 29,90), Tel. 0676/84657318.



Verkaufe neue originalverpackte **Biertischgarnitur**. (Tisch mit zwei Bänken) VKP € 70,- Tel. 0676/84657319.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at Mobil 0676/84657316

Druck: Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 9. August
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 30. Juli 2018!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

GROSSRAUM
SOCKELLADEN
GRATIS

Lt. DAN-Preisliste! Aktion gültig beim Kauf
einer kompletten DAN-Küche!

„Ich bin sehr wählerisch,
aber DAN hat die
BESTE AUSWAHL!“

DANKÜCHEN



**SILBERMOND
MARMOR GRAU
FLIEDERWEISS**

Die grifflose Großraumküche
mit hervorragenden
Stauraummöglichkeiten.

5.490,-

Preis lt. Preisliste TREND / Seite 05

DANKÜCHEN ^{TELFs} **LEITNER**

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at